

Alm



Algunder Magazin

Mai 2018

13. Jahrgang – Nr. 3/18



Unser strahlendes Algund

ERSCHEINT 2-MONATLICH – POSTE ITALIANE S.P.A. – SPEDIZIONE IN ABBONAMENTO POSTALE – 70% NE/BZ



Unser Blatt steht zur Veröffentlichung von Inseraten und Werbungen zur Verfügung. Vor allem den Algunder Handwerkern, Gewerbetreibenden und Betrieben soll die Möglichkeit geboten werden, ihre Dienste und Produkte einer breiteren Dorfbevölkerung bekannt zu machen. Im Folgenden die Preise für die Werbeschaltungen pro Ausgabe:

1 Seite:	€ 400,00 + MwSt.
1/2 Seite:	€ 250,00 + MwSt.
1/3 Seite:	€ 150,00 + MwSt.

Kontaktieren Sie uns bitte über unsere E-Mail-Adresse: alm@rolmail.net

Titelbild: Unser strahlendes Algund - Fotos: Martin Geier

alm - Algunder Magazin

Eigentümer und Herausgeber:
Kulturkreis Algund
Hans-Gamper-Platz 1
39022 Algund

E-Mail: alm@rolmail.net

Eingetragen: Trib. BZ - Nr. 01/2011 - 22.02.2011

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Massimo Cianetti

Redaktionsteam:
Maria Kiem, Irene Zanandrea,
Kludia Resch,
Martin Geier, Kurt Geier

Layout: Jochen Pircher

Druck: Union-Druckerei
Postgranz-Str. 8/C
39012 Meran

erscheint: 2-monatlich

Abgabetermin für Berichte und Anzeigen der nächsten Ausgabe ist der **15. Juni 2018**

Die Beiträge können per E-Mail alm@rolmail.net übermittelt oder im Gemeindegeschäftshaus hinterlegt werden (mit Kennwort alm versehen), bzw. jedem Redaktionsmitglied gegeben werden. Die Redaktion weist darauf hin, dass Texte und Bilder, die nach Redaktionsschluss abgegeben werden, nur im Ausnahmefall und ausschließlich nach vorheriger Absprache mit der Redaktion veröffentlicht werden. Das Redaktionsteam behält sich Änderungen in Text und Bild vor.

Neueröffnung: Schuster Battel

Mit der Eröffnung eines neuen Schau-, Maß- und Anproberaumes hat sich der Algunder Schustermeister Michael Battel einen langgehegten Wunsch erfüllt. Gleich neben seiner Schuhwerkstatt in der Steinachstraße hat er den Geschäftsraum der ehemaligen Schuhhandlung seiner Mutter („Schuhe Doris“) nach eigenen Ideen und in eigener Ausführung so umgestaltet, dass hier Kunden, die Schuhe auf Maß wünschen, exklusiv betreut werden können: Vom Entwurf über das Maßnehmen bis zur Anprobe kann sich Meister Michael hier voll auf den Kunden konzentrieren. Auf Maß will der Schustermeister vor allem für Herren arbeiten, die Schuhwerk auf Maß nicht nur bei besonderen Ansprüchen oder mit orthopädischer Anpassung zu schätzen wissen.

Am Samstag, 24. März, dem Tag der Eröffnung waren der Zustrom und das Interesse groß. Am Steinachplatz, dem ehemaligen Algunder Marktplatz, kam Stimmung auf, nicht zuletzt dank der musikalischen Untermalung durch Christian Theiner.



Amadeus Tracht feiert Neueröffnung

Am Samstag, 10. März, eröffnete Amadeus Tracht sein Geschäft mit neuer Adresse in der Weingartner Straße 47. Bei der stilvollen Inneneinrichtung wurde darauf Wert gelegt, heimische Hölzer zu verwenden, wie auch die Arbeiten von Algunder Handwerkern fachgerecht ausgeführt wurden. Günther Tarneller konnte daher am Eröffnungstag den zahlreichen Interessierten durchaus zufrieden seinen trendigen Store präsentieren.



Convegno a Lagundo

La pesistica „Sport per tutti gli Sport“

Lagundo ha ospitato il convegno sulla „pesistica“ organizzato dal Dr. Luigi Capaldo delegato del Comitato Provinciale di Bolzano della Federazione Italiana di Pesistica (FIPE), il quale forte della presenza dell'olimpionico lagundese Norbert Oberburger è riuscito a radunare tutti i vertici istituzionali della pesistica provinciale e regionale per cercare di incrementare nel territorio dell'Alto Adige questo tipo di attività sportiva - con un focus sull'impianistica sportiva - e le sue prospettive di sviluppo sul territorio.

Alla conferenza stampa erano presenti il Presidente della Federazione Italiana Pesistica (FIPE) il Sig. Antonio Urso, il Vice Presidente del Coni Alto Adige il Sig. Tabarelli, la Provincia Autonoma di Bolzano (Uff.

Sport) rappresentata dalla Sig.ra Borsetto, l'Assessore allo sport del Comune di Merano il Sig. Zaccaria, e il dott. Pierotti.

Il Comune di Lagundo rappresentato dal Sindaco il Sig. Gamper Ulrich e dall'assessore allo sport il Sig. D'Eredità hanno potuto esprimere nel loro saluto la forte volontà di voler favorire ogni attività sportiva, l'amministrazione comunale da anni sostiene lo sport e si è congratulata per aver scelto Lagundo quale sede di questo convegno capace di richiamare l'attenzione degli esperti di settore, ma soprattutto per aver saputo spiegare in modo semplice e professionale come la pesistica possa essere interpretata come lo "Sport per tutti gli sport".

Riunione del GEIE

Gruppo Europeo di Interesse Economico - Via Claudia Augusta

Landeck in Austria ha ospitato la riunione periodica del G.E.I.E. Gruppo Europeo di Interesse Economico che gestisce ed amministra „La Via Claudia Augusta“. Lagundo fa parte da diversi anni del direttivo e collabora fattivamente in ogni settore per lo sviluppo e la crescita della storica Via Imperiale.

Il direttivo del GEIE è un organo internazionale che identifica e rappresenta la Via Claudia Augusta e le tre nazioni che ne fanno parte e precisamente Germania, Austria ed Italia.

Il direttivo del GEIE si riunisce periodicamente ed è un momento importante per amministrare al meglio i molteplici progetti sviluppati lungo la Via Claudia Augusta, diverse sono le tematiche e gli obiettivi ambiziosi proposti che spaziano dalla cultura, all'arte, al turismo. L'assessore Cesare D'Eredità ha consegnato a Landeck a tutti i membri del direttivo del GEI in nome e per conto del Comune di Lagundo, lo storico libro rappresentativo del giubileo commemorativo dei „1000 anni“ di Lagundo, storia alla quale la „Via Claudia Augusta“ non può non farne parte.



Brauerei FORST sammelt 111.575,57 Euro für „Südtirol hilft“

Mit sehr viel Ehrgeiz und Hingabe zeigte die Spezialbier-Brauerei FORST in der vergangenen Ausgabe des Forster Weihnachtswaldes erneut ihr soziales Engagement und der Erfolg kann sich wirklich sehen lassen. Es wurden insgesamt 111.575,57 Euro für Südtiroler in Not gesammelt. Frau Cellina von Mannstein gab Anfang März den unglaublichen Betrag, welcher zur Gänze an die Hilfsorganisation „Südtirol hilft“ fließt, bekannt.

Durante la scorsa edizione della Foresta Natalizia Birra FORST ha mostrato nuovamente il suo grande impegno sociale e il successo dell'iniziativa è stato grande. Sono stati raccolti ben 111.575,57 Euro per persone bisognose in Alto Adige e l'incredibile risultato è stato reso noto in occasione del recente incontro tra la signora Cellina von Mannstein e l'Onlus "L'Alto Adige aiuta", alla quale verrà devoluto l'intero importo.



Cellina von Mannstein, Ideatorin des Forster Weihnachtswaldes, bei der offiziellen Scheckübergabe an Heiner Feuer, Präsident von „Südtirol hilft“.

Förderung junger Sporttalente

Die Spezialbier-Brauerei FORST verlängert die Partnerschaft mit der Südtiroler Sporthilfe

Die Brauerei FORST wird in den kommenden zwei Jahren die Südtiroler Sporthilfe bei der Förderung junger Talente aus Südtirol weiterhin unterstützen. Das Unternehmen ist seit vielen Jahren Partner zahlreicher Sportvereine und Veranstaltungen in und außerhalb Südtirols.

Im Rahmen der Übergabe der Förderschecks an 67 junge Sommersportler, welche am Mittwoch, 7. März im Vigilius Mountain Resort stattgefunden hat, wurde die Verlängerung der Zusammenarbeit für weitere zwei Jahre zwischen der Brauerei FORST und der Südtiroler Sporthilfe bekannt gegeben. An diesem Abend wurde die Vertragsverlängerung von Cellina von Mannstein, Spezialbier-Brauerei FORST, und Giovanni Podini, Präsident der Südtiroler Sporthilfe, feierlich unterzeichnet.



Cellina von Mannstein und Giovanni Podini bei der Vertragsverlängerung



Übergabe der Förderschecks an die Sommersportler

Kinderfreunde

Nachmittagsbetreuung für Kindergartenkinder und Grundschüler/-innen in Algund

Die Anmeldungen für das Jahr 2018/19 können ab dem 01. Juli 2018 online auf der Homepage www.kinderfreunde.it gemacht werden.

Ziel der Kinderfreunde-Nachmittagsbetreuung ist es, die Eltern während des gesamten Schuljahres in ihrer Erziehungsarbeit optimal zu unterstützen. Wir bieten flexible Betreuungszeiten von Montag bis Freitag sofern Bedarf ist, jeweils von Schulende bis 18.00 Uhr.

Unsere Schwerpunkte:

- Erledigung der Hausaufgaben
- sinnvolle und aktive Freizeitangebote
- Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse der Kinder
- abwechslungsreiches Mittagessen und gesunde Jause

Ablauf: Es sind verschiedene Betreuungseinheiten geplant, welche einzeln oder in Kombination gebucht werden können. So können Sie selbst bestimmen, wann Ihr Kind das Angebot der Nachmittagsbetreuung wahrnehmen soll.

Einheit 1: Mittagstisch mit Betreuung ab Ankunft der Kinder in der Struktur oder Mensa der Kinderfreunde Nachmittagsbetreuung oder Mensa bis 14.00 Uhr. Betreuungskosten 3,50 € + Preis Mensaessen.

Einheit 2: Hausaufgabenbegleitung, Marend und Kreativnachmittag von 14.00 – 18.00 Uhr; Betreuungskosten: 8,00 Euro Hinzu kommt eine einmalige Einschreibgebühr von 20,00 € pro Familie pro Projekt. Die Kinderfreunde – Nachmittagsbetreuung startet ab 10 Anmeldungen pro Projekt. Für jeden Öffnungstag ist eine Gruppengröße von 8 Kindern notwendig. Die Vereinbarung versteht sich als verbindlich für das gesamte Schuljahr. Eine Stundenreduzierung während des Schuljahres ist nicht möglich. Eine Stundenerhöhung oder Stundenplanänderung kann individuell beantragt werden.

WICHTIG für 2018/2019: Kinder mit besonderen Bedürfnissen, mit Diagnosen oder Beschreibungen haben Anrecht auf eine Einzelbetreuung oder auf zusätzliche Unterstützung. Melden Sie sich in diesem Fall so bald als möglich telefonisch bei uns, damit wir die nötigen Ansuchen zeitgerecht stellen können.

Hier noch die Anmeldefristen:

Die 1. Anmeldefrist vom 01.07.2018 bis zum 17.08.2018.

Das Kind kann ab dem 10.09.2018 die Nachmittagsbetreuung besuchen.

Die 2. Anmeldefrist vom 18.08.2018 bis zum 20.09.2018.

Das Kind kann die Nachmittagsbetreuung ab dem 01.10.2018 besuchen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!



Doposcuola Kinderfreunde per bambini dell'asilo e alunni della scuola elementare a Lagundo

Le iscrizioni per l'anno 2018/19 possono essere effettuate a partire dal 1° luglio 2018 sul sito www.kinderfreunde.it

Uno dei principali obiettivi del doposcuola Kinderfreunde è quello di supportare al meglio i genitori nei loro compiti educativi durante l'intero anno scolastico. Vengono offerti orari di assistenza flessibili da lunedì a venerdì (in presenza di un numero sufficiente di partecipanti) dalla fine delle lezioni fino alle ore 18:00.

Focus

- Svolgimento dei compiti
- Attività di svago costruttive
- Attenzione alle esigenze individuali dei bambini
- Pranzi vari e merende sane

Come funziona: Offriamo due diverse unità, prenotabili singolarmente o in combinazione. Sono i genitori a decidere quando i loro bambini hanno bisogno di usufruire del doposcuola.

Unità 1: pranzo con assistenza dall'arrivo dei bambini nella struttura dei Kinderfreunde o in mensa fino alle ore 14:00. Per il servizio di assistenza è previsto un costo di € 3,50, pasto escluso.

Unità 2: svolgimento compiti, merenda e pomeriggio creativo dalle ore 14:00 alle ore 18:00. Per il servizio di assistenza è previsto un costo di € 8,00

Nel prezzo non è compresa la quota di iscrizione pari a € 20,00 a famiglia per ogni progetto.

Il doposcuola è garantito per un numero minimo di 10 iscrizioni a progetto. Per ogni primo giorno, è necessario un gruppo di 8 bambini. L'accordo tra i genitori e la cooperativa sociale „Die Kinderfreunde Südtirol“ è vincolante per tutto l'anno scolastico e non è prevista una riduzione delle ore prestabilite. Ore aggiuntive o modifiche di orario potranno essere richieste individualmente.

NB: i bambini con disabilità o diagnosi hanno la possibilità di ricevere un'assistenza individuale o ulteriore sostegno. In questo caso, vi preghiamo di telefonarci anticipatamente per consentirci di effettuare tutte le richieste necessarie.

Termini di iscrizione:

1° periodo: dal 01.07 al 17.08.2018. L'inizio del doposcuola è previsto per il 10.09.2018.

2° periodo: dal 18.08 al 20.09.2018. L'inizio del doposcuola è previsto per il 01.10.2018.

Vi attendiamo numerosi!


Die Kinderfreunde
Südtirol



Sportliche Radtour von Algund nach Etzenricht

Anlässlich der 50 Jahre Patengemeinschaft Algund-Etzenricht veranstaltet der Sportclub Algund/Raiffeisen in Zusammenarbeit mit den beiden Gemeinden eine Radtour von Algund nach Etzenricht in der Oberpfalz (Bayern). Die Strecke von Algund nach Etzenricht (rund 560 km) wird in 5 Tagesetappen gefahren:

Von Dienstag, 21. August bis Sonntag, 26. August 2018

Unsere Idee ist es, für jeden der 560 gefahrenen Kilometer einen Betrag für soziale Zwecke beider Gemeinden zu spenden. Täglich werden 100 bis 130 km gefahren und zwar auf asphaltierten und geschotterten Radwegen sowie auf ruhigen Nebenstraßen.

Programm im Detail:

1. Tag von Algund bis Sterzing – ca. 110 km
2. Tag von Sterzing bis Achensee – ca. 100 km
3. Tag von Achensee bis München – ca. 112 km
4. Tag von München bis Regensburg – ca. 135 km
5. Tag von Regensburg bis Etzenricht- ca. 100 km

Die Unterbringung in Doppelbettzimmern mit Halbpension und in der Sportstätte der Patengemeinde Etzenricht kostet 390 Euro, inklusive Radtrikot sowie Rückholdienst. (Einzelzimmerzuschlag 50 Euro).

Weitere Infos und Anmeldungen bei:

Ali, Tel. 338-6466826 - alfred.koenigrainer@gmail.com oder

Sonja, Tel. 3335-8399400 - sonja.trogmann@rolmail.net

Anmeldung bis **Mittwoch, 30. Mai 2018** (begrenzte Teilnehmerzahl).

Für alle Teilnehmer gilt Helmpflicht. Gefahren wird mit Trekking- oder Mountainbikes- bzw. E-Bikes

Der ASC Algund/Raiffeisen übernimmt keine Haftung.



Eine Initiative mit Unterstützung von
ASC Algund/Raiffeisen-Sektion Leichtathletik
Gemeinde Algund und Gemeinde Etzenricht



WorldSkills Italy

Einschreibungen sind eröffnet

Von 20. bis 22. September 2018 findet im Rahmen der Futurum die Landesmeisterschaft der Berufe WorldSkills Italy statt. Interessierte Betriebe können ab sofort ihre Lehrlinge und Gesellen einschreiben.

Seit der Erstaustragung der Landesmeisterschaft der Berufe im Jahr 1998 hat die Veranstaltung ein primäres Ziel: jungen Menschen die vielzähligen Arbeits- und Berufschancen im Handwerk aufzuzeigen. Mittlerweile gilt der Berufswettbewerb auch als offizielle Vorauswahl für die Teilnahme an den Berufsweltmeisterschaften. Wer bei der Landesmeisterschaft der Berufe, welche alle zwei Jahre in der Messe Bozen ausgetragen wird, als Sieger hervorgeht, kann sich das Eingangsticket zur Berufsweltmeisterschaft sichern. Diese findet 2019 in Kazan in Russland statt.



Insgesamt wird es 27 Wettbewerbsstationen geben, bei denen Mädchen und Burschen ihr Können unter Beweis stellen: Bäcker, Bau- und Galanteriespengler, Baumeister und Maurer, Bodenleger, Elektrotechniker, Fliesenleger, Floristen, Friseure, Installateure für Heizungs- und sanitäre Anlagen, Kälte- und Klimatechniker, Karosserietechniker, KFZ-Mechatroniker, Köche, Konditoren, Landschaftsgärtner, Maler, Maßschneider, Mediendesigner, Schmiede und Schlosser, Servierfachkräfte, Schönheitspfleger, Sozialbetreuer, Speiseeishersteller, Steinmetz, Tapezierer/Raumausstatter, Tischler und Zimmerer. Voraussetzung für eine Beteiligung ist die Altersgrenze, die je nach Beruf auf 21 bzw. 23 Jahre festgelegt ist. Für Fragen oder Informationen steht der Wirtschaftsverband Handwerk und Dienstleister telefonisch unter 0471 323200 oder via E-Mail an worldskills@lvh.it zur Verfügung.

Eventmarkt Via Claudia Augusta

... alles, was das Krämerherz begehrt

Auch heuer findet im Herzen Algunds wieder der Eventmarkt Via Claudia Augusta statt, der mit einem vielseitigen Angebot an Wurstwaren, Süßigkeiten, Bekleidung, Lederwaren und Souvenirartikeln in allen Preisklassen das Krämerherz höherschlagen lässt. An folgenden Terminen können Sie jeweils von 8.00 bis 14.00 Uhr über den Markt flanieren, an den vielen Ständen stöbern und sich über Schnäppchen freuen:

**30. Mai – 4. Juni – 17. Juli – 15. August – 28. August
17. September – 2. Oktober**

Im Sommer finden außerdem zwei Abendmärkte statt, die jeweils von 17.00 – 22.00 Uhr geöffnet sind: **31. Juli – 10. September.** Die Händler der Vereinigung „Südtiroler Märkte“ erwarten Sie mit Produkten höchster Qualität, tollen Angeboten und einer großen Portion Freundlichkeit. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!



Haus am Schwollenpach

letz kim i drun!

I bin der Tom und kim fa Lana. I orbet in der Werkstatt Algund. Olle Tog wear i fan Bus fa der Rosy und der Monika dahuaum okohl und in die Werkstatt gfiehrt. Ban Aussteign in der Werkstatt brauch i Unterstützung. In der Werkstatt sitz i donn in an Stuhl mit Radl, so kann i mi alluan bewegun.

In der Friaht ban Morgenkreis (sitzen wir alle zusammen in einer Runde) mochn mir aus, was mir orbetn. Bsunders gearn tua i Schraubn zehln und Kerzn aufziachn.

Nochn Morgenkreis gian mir donn orbeten. Um zehne isch Pause. Damit sell olle wissn, tua i in Gong schlogn.

In der Pause tua i ollm wos in inserer Bar trinkn, am Liebstdn an Birnensoft.

Nochn Mittagessen moch i mein Tagebuach. Sem hilft mir oft meine Freindin Yvonne ober oft moch is a alluan.

Weil i am Nommittog ollm miad bin, tua i zem nimmer orbetn. Zem

tua i am Liabschtn Zeitungen unschaugn, ober a gearn molen, Puzzle spieln und a a bissl ratschn, singen und lochn.

Gonz gearn tua i a Calcetto spieln, sell hom mir ober kuans mer in der Werkstatt, leider.

I bin gonz gearn in der Werkstatt und hon zem viele Freinde.



FamilienINFO

Was Familien in Südtirol wissen sollen

Mit der Neuauflage der „FamilienINFO“ gibt es nun eine praktische, handliche und übersichtliche Broschüre, die auf 90 Seiten unterschiedliche Aspekte und Situationen des Familienalltags mit hilfreichen Informationen bereichert. Familienlandesrätin Waltraud Deeg, Ressortdirektorin Carmen Plaseller und die neue Direktorin der Familienagentur Isabella Summa haben die Broschüre gemeinsam bei einer Pressekonferenz vorgestellt.

Die „FamilienINFO“ soll Familien eine Hilfestellung sein, ihnen rasche Antworten auf Fragen geben und ein nützlicher Helfer im Alltag sein. Zudem wird anhand der Broschüre sichtbar, wie vielfältig und bunt das Angebot für Familien in Südtirol ist. Der Aufbau des Infoheftes spiegelt den Lebenslauf einer Familie wider. Die Kapitel reichen von der Geburt über die Betreuung und Bildung hin zu Beratung in schwierigen Familiensituationen. Ein umfangreiches Adressverzeichnis komplettiert die Broschüre und macht sie somit zum praktischen Helfer und unverzichtbaren Infoheft für Familien in Südtirol.

Die FamilienINFO liegt vor Ort in vielen Gemeinden, Sprengeln oder anderen Familientreffpunkten auf, kann bei der Familienagentur des Landes angefordert werden oder unter www.provinz.bz.it/familie als PDF heruntergeladen oder online durchgeblättert werden.

INFO Famiglia

Vademecum per le famiglie in Alto Adige

La nuova edizione della pubblicazione INFOfamiglia rappresenta un prezioso strumento per le famiglie altoatesine. Un opuscolo di 90 pagine, compatto e maneggevole, che vuole fornire preziose informazioni sui diversi aspetti della vita familiare di tutti i giorni. Il libretto è stato presentato in una conferenza stampa dall'assessora provinciale competente Waltraud Deeg, la direttrice del Dipartimento Famiglia Carmen Plaseller e la nuova direttrice dell'Agenzia per la famiglia Isabella Summa.

INFOfamiglia vuole fornire una risposta rapida alle esigenze delle famiglie che vivono nella nostra provincia. L'opuscolo mostra quanto varia e colorata è l'offerta sul territorio e la struttura del libretto informativo riflette i tratti caratteristici di una famiglia. Al suo interno si possono scoprire, ad esempio, gli aspetti pratici e burocratici da affrontare dopo la nascita dei figli, informazioni finanziarie e giuridiche, l'assistenza all'infanzia, la formazione e le offerte per le famiglie, la consulenza ed il sostegno.

Il vademecum è disponibile presso le sedi dei Comuni, dei distretti socio-sanitari e può essere richiesto all'Agenzia per la famiglia o scaricato sul portale web della Provincia dedicato al tema della famiglia. Info: www.provincia.bz.it/famiglia



Fünf Jahre Kinderwerkstatt Algund

Seit fünf Jahren findet jede zweite Woche ein Treffen im Pfarrlokal oder im Jungcharraum Algund statt, bei dem Grundschulkinder Verschiedenes erfahren können: vom Basteln von kleinen Gegenständen bis zum Backen von Keksen und Pizza; vom Löten einer elektronischen Schaltung für einen leuchtenden Weihnachtsbaum bis zum Gestalten von Tonfiguren; vom Malen bis zum Musizieren und Komponieren Neuer Musik, auch mit Hilfe der Elektronik (Mikrofone und Mischpult). Erwachsene, die an der Werkstatt teilnehmen, stellen ihr Wissen und Können zur Verfügung. Die Kinder werden von ihnen nicht betreut, sondern sammeln mit ihnen durch einen ideellen und praktischen Austausch Erfahrungen. Das Ziel der Kinderwerkstatt ist ein Austausch zwischen Kindern und Erwachsenen, bei dem jeder von jedem lernen kann. Einige Mittelschüler, die selbst als Kinder an der Kinderwerkstatt teilgenommen haben, sind jetzt zu Veranstaltern von Tätigkeiten geworden und können ihren jüngeren Freunden vieles zeigen. Die Kinderwerkstatt ist für die Teilnehmer kostenlos: Nach den ersten zwei Jahren, in denen sie der Familienverband organisierte, übernimmt nun die Pfarrei die Versicherung der Beteiligten sowie, zusammen mit dem Algunder Kulturkreis, eventuelle Kosten für die Materialien. Im Sommer wird in der ersten Augustwoche (30.07.-03.08., jeweils 14.30-17.30 Uhr) auch eine freie Musikwerkstatt angeboten, in der die Kinder intensiv musizieren, komponieren, aufnehmen und filmen können. Die Kinderwerkstatt ist übrigens für jede Art der Zusammenarbeit offen: Wer mit neuen Ideen und Projekten dazu beitragen möchte, ist herzlich willkommen!

Am Samstag, den 2. Juni kann man im Innenhof der Gemeinde die Kinderwerkstatt von 10 bis 12 Uhr miterleben: Kekse und Pizza verkosten, eine kurze Theateraufführung mit musikalischer Begleitung sowie eine Ausstellung mit Tonarbeiten und Zeichnungen besuchen und eine Projektion mit Videos und Fotos aus den Werkstätten der fünf vergangenen Jahre anschauen. In der Hoffnung, dass sich die Kinderwerkstatt noch erweitern wird, erwarten wir Euch zahlreich!

Das Kinderwerkstattteam
carlobenzi@gmail.com



Das.Etschtal.Erklingt

Das Musikkonservatorium Bozen organisiert am 24. und am 25. Mai 2018 in Zusammenarbeit mit der Universität Göteborg, der Freien Universität Bozen und vielen öffentlichen Südtiroler Schulen (u.a. mit der Grundschule Algund und dem Kindergarten Forst) die Veranstaltung im öffentlichen Raum „Das.Etschtal.Erklingt“. Beschallt werden öffentliche Räume in Bozen, Meran und in verschiedenen Dörfern entlang der Etsch (Vinschgau und Burggrafenamt).

In Algund findet die Veranstaltung am Freitag, den 25. Mai um 12 Uhr im Innenhof der Gemeinde statt.



Zanzara tigre

Evitiamo tutti i ristagni d'acqua all'aperto!

La zanzara tigre è un insetto aggressivo e pungente. È vistosamente tigrata di bianco e nero (anche le zampe) e attiva anche in pieno giorno, soprattutto negli spazi aperti. Negli ultimi decenni si è diffusa con successo in Italia e in Alto Adige. Può trasmettere virus e diventare perciò un problema per la salute pubblica.

Noi tutti possiamo evitare la proliferazione della zanzara tigre evitando ogni ristagno d'acqua, perché sappiamo che la zanzara tigre depone le uova in ridotte quantità d'acqua stagnante.

Alcuni consigli e indicazioni

- Eliminiamo i sottovasi oppure svuotiamoli regolarmente
- Svuotiamo gli annaffiatori e i secchi che depositeremo con l'apertura verso il basso
- Svuotiamo frequentemente gli abbeveratoi e le ciotole d'acqua
- Non lasciamo piscine gonfiabili e giochi di plastica in giardino per evitare che si riempiano di acqua piovana
- Smaltiamo correttamente vecchie bottiglie, lattine, vetri e sacchetti di plastica per evitare che si riempiano d'acqua piovana
- Svuotiamo regolarmente (almeno settimanalmente) i bidoni per l'irrigazione, chiudiamoli ermeticamente o copriamoli con una rete a maglia fine (zanzariera)
- Non depositiamo i pneumatici a cielo aperto
- Puliamo regolarmente le grondaie e i tombini per permettere il deflusso dell'acqua piovana
- Dopo un acquazzone, eliminiamo gli eventuali ristagni d'acqua negli avvallamenti sui teli posti a copertura dei cumuli di materiale
- Al cimitero svuotiamo regolarmente vasi e contenitori di acqua santa (in alternativa è possibile utilizzare acqua trattata con larvicida)
- Teniamo pulite fontane e vasche ornamentali, eventualmente introduciamo pesci rossi che sono predatori delle larve di zanzara tigre.

Attenzione: Svuotiamo l'acqua stagnante di contenitori sul prato e non nel tombino o nelle caditoie. Se nell'acqua sono presenti uova o larve, tra l'altro difficilmente visibili, potrebbero raggiungere il sistema di fognario facilitando in questo modo la diffusione e proliferazione della zanzara tigre!

Tigermücke

Vermeiden wir sämtliche Wasseransammlungen im Freien!

Die Tigermücke ist eine aggressive Stechmücke. Sie ist auffällig schwarz-weiß gestreift (auch die Beine), tagaktiv und vor allem im Freien anzutreffen. In den letzten Jahrzehnten hat sie sich in Italien und auch in Südtirol erfolgreich ausgebreitet. Sie kann Viren übertragen und dadurch zu einem Problem für die öffentliche Gesundheit werden.

Wir alle können die weitere Ausbreitung der Tigermücken verhindern, indem wir jegliche Wasseransammlung im Freien vermeiden, denn die Tigermücke legt ihre Eier in unmittelbarer Nähe von stehendem Wasser ab.

Einige Ratschläge und Hinweise:

- Blumenuntersetzer vermeiden oder regelmäßig entleeren
- Gießkannen und Eimer ausleeren und mit der Öffnung nach unten aufbewahren
- Vogeltränken und Futternäpfe häufig entleeren
- Aufblasbare Schwimmbecken und Plastikspielzeug nicht im Garten herumliegen lassen (können sich mit Regenwasser füllen)
- Alte Flaschen, Dosen, Gläser, Plastiksäcke ordnungsgemäß entsorgen (können sich mit Regenwasser füllen)
- Regenwassertonnen regelmäßig (mindestens wöchentlich) ausleeren, verschleiben oder mit einem feinmaschigen Mückennetz abdecken
- Autoreifen nicht unter freiem Himmel lagern
- Regenrinnen und Gullys regelmäßig reinigen, damit das Regenwasser ungehindert abfließen kann
- Nach einem Regenguss Wasseransammlungen auf Abdeckplanen entfernen
- Am Friedhof: Wasser in Vasen und Weihwassergefäßen regelmäßig (zweimal wöchentlich) entleeren und erneuern (als Alternative kann man larvizid-haltiges Wasser verwenden)
- Brunnen und Zierteiche sauber halten und eventuell Goldfische ansiedeln, welche die Larven der Tigermücke fressen.

Bitte beachten: Stehendes Wasser in Behältern auf eine Wiese und nicht in den Gully ausschütten. Gelangen eventuell vorhandene, kaum sichtbare Eier oder Larven ins Abwassersystem, wird die Ausbreitung und Vermehrung der Tigermücke gefördert!



Foto: James Gathany, CDC

Ostern mit der Kolpingfamilie Algund im Seniorenheim

Am Ostersonntag hat die Kolpingfamilie Algund unter der Leitung von Helmut Tissot auch dieses Jahr wieder für die Heimbewohner des Algunder Seniorenheimes eine Osterfeier organisiert.

Besondere Freude bereitete den Heimbewohnern der traditionelle Osterzopf mit einem bunten Osterei in der Mitte, den die Kolpingfamilie allen Heimbewohnern überreichte. Für Musik und gute Stimmung während der Feier sorgte Hermann Pixner mit seiner Ziehorgel.

Ein Strahlen in die Gesichter der Heimbewohner zauberten die vier kleinen und zahmen Hasen, die Josef Dalcolmo, Mitglied der Kolpingfamilie, zur Feier mitgebracht hatte. Die niedlichen Hasen ließen sich von den Heimbewohnern gerne halten und streicheln.

Die Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner dankte der Kolpingfamilie für deren jahrzehntelangen freiwilligen Einsatz zum Wohle der Heimbewohner und lud sie anschließend an die Feier zu einer Marelade ein.



Heimbewohnerin Regina Höllrigl (links) und Heimbewohnerin Elisabeth Vent mit den Osterhäschen



Die Kolpingfamilie Algund zusammen mit Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner und Direktorin des Seniorenheimes Martina Breitenberger

Ente ging für guten Zweck an den Start

Bei schönstem Wetter fand am Ostersonntag auf der Promenade in Meran ein Benefizentenrennen statt. Das Seniorenheim Algund schickte eine Ente, die vorher bunt bemalt und kreativ gestaltet worden ist, ins Rennen. Für die ersten Plätze hat es leider nicht gereicht,

obwohl die Heimbewohner Maria Bertolini und Josef Gamper ihre Ente kräftig angefeuert haben. Dennoch hatten Heimbewohner, Mitarbeiter und Freiwillige viel Spaß beim Entenrennen und genossen die ausgezeichnete Stimmung auf der Meraner Promenade.



Von links nach rechts: Heimbewohnerin Maria Bertolini, Heimbewohner Josef Gamper, Mitarbeiter Thomas Dalnodar und freiwillige Sozialdienerin Judith Bacher zusammen mit der Ente des Seniorenheimes Algund nach dem Entenrennen

Palmbuschn binden mit den Algunder Bäuerinnen

Traditionsgemäß werden in der Woche vor dem Palmsonntag die Palmbuschn gebunden. Auch heuer trafen sich wieder im Algunder Seniorenheim die Algunder Bäuerinnen, um gemeinsam mit den Heimbewohnern die Palmbuschn zu binden und diese dann von Pfarrer Florian Pitschl weihen zu lassen. Der Palmbuschn besteht aus verschiedenen grünen Pflanzen und bunten Bändern. Die Bäuerinnen haben das Grünzeug gesammelt und ins Heim gebracht. Der Duft von Efeu, Wacholder, Kirschlorbeer, Palmkatzen und Olivenzweigen verteilte sich im gesamten Haus und weckte bei den Heimbewohnern schöne Erinnerungen. Die Senioren freuten sich sehr, unter der Anleitung und mit Hilfe der Bäuerinnen ihre persönlichen Palmbuschn zu binden und diese mit bunten Bändern zu

verzieren. „Die Sträuße wurden im Feld, im Haus, unterm Dach und im Stall aufgestellt und sollten die Ernte schützen, vor Feuer bewahren und Krankheiten abwehren. Bei Gewitter und Unwetter wurden sie angezündet um Unheil abzuwenden“, wussten die Heimbewohner zu berichten. Das gesellige Beisammensein „versüßte“ die Bäuerinnen mit vielen verschiedenen Kuchen, die sie für die Heimbewohner gebacken hatten. Dank der Initiative und des Einsatzes der Algunder Bäuerinnen kann ein Brauch, der den Heimbewohnern sehr am Herzen liegt, gelebt werden. Die Heimbewohner und die Verwaltung des Seniorenheimes möchten dafür den Algunder Bäuerinnen ihren ganz persönlichen Dank aussprechen.



Heimbewohner und Algunder Bäuerinnen mit den selbst gebundenen Palmbuschn

Schmerzmittel: Welches hilft wann? Aber Achtung!

I farmaci antidolorifici: Quali sono? Come utilizzarli? Facciamo attenzione!

Freiverkäufliche Schmerzmittel haben wir fast alle zu Hause, manchmal auch in doppelter Ausführung, ohne es zu wissen. Gefährlich wird es bei einer chronischen Einnahme von Schmerzmitteln oder bei einer zu hohen Dosis. Es gibt sehr wohl Unterschiede zwischen den verschiedenen Medikamenten; da ist es gut zu wissen, wann welches hilft und wann man bestimmte Mittel auf keinen Fall einnehmen sollte.

Grundsätzlich gehören rezeptfreie Schmerzmittel zu den am häufigsten eingenommenen Medikamenten. Sie können auch zur Abhängigkeit führen, denn werden sie zu lange eingenommen, können Schmerzzustände wie z.B. Kopfschmerzen sogar als sogenannte Entzugerscheinungen auftreten.

Weitere häufige Nebenwirkungen von Schmerzmitteln sind Magenschmerzen bis hin zu Magenblutungen sowie Übelkeit. Einige können sogar Asthma und Allergien auslösen, andere erhöhen den Blutdruck und wirken schädlich auf das Herz.

Auf jeder Medikamentenschachtel steht ein Markenname wie zum Beispiel „Aspirin“, „Tachipirina“, „Vivin C“, „Moment“, usw. Unter dem Markennamen oder in der Packungsbeilage ist immer der Name des Wirkstoffs angegeben: z.B. Ibuprofen, Paracetamol, Acetylsalicylsäure (kurz ASS), Diclofenac usw. Wenn man das genau kontrolliert, fällt auf, dass man ein und dasselbe Medikament mehrmals im Schrank hat und es nur zwei verschiedene Markennamen hat (z.B. Nurofen und Moment oder Aspirin und Vivin C).

Hier ein paar Grundregeln:

- Verwenden Sie keine Mischpräparate mit mehreren Wirkstoffen (Sie haben mehr Nebenwirkungen).
- Nehmen Sie bei gelegentlichen, akuten und starken Schmerzen, die Sie von sich kennen (Migräne oder Regelbeschwerden) lieber gleich etwas.
- Gehen Sie ansonsten sparsam mit den Medikamenten um (v.a. Menschen mit Magenbeschwerden, Bluthochdruck oder Asthma).
- Geben Sie Kindern nicht Ihre Erwachsenenmedikamente.
- Dauern die Schmerzen länger als ein paar Tage an, kontaktieren Sie den Arzt.

Was wirkt also wann?

Paracetamol: NUR gegen Fieber und Schmerzen. NICHT also bei Entzündungen, wie Halsweh oder Husten. Wird verwendet bei Kopf- und Gliederschmerzen. Nicht bei „Katerkopfweg“ geeignet, da Paracetamol die Leber belastet. Auch für Schwangere geeignet.

ASS (Aspirin): Wird bei Kopfweg und anfänglichem grippalen Infekt verwendet. Nicht bei Zahnschmerzen und Regelbeschwerden anwenden, da es die Blutungsneigung erhöht. Achtung: Nicht zu lange anwenden, da es Magenbeschwerden verursachen kann. Nicht geeignet für Asthmatiker, Allergiker und keinesfalls für Kinder!

Ibuprofen und Naproxen: Bei Entzündungen wie Halsweh oder rheumatischen Beschwerden. Auch bei Kopfweg mit Verspannung des Nackens, Zahnschmerzen und Regelbeschwerden. Achtung: Nicht zu lange anwenden, um Magen, Niere und Herz nicht zu schaden. Am besten geeignet für Allergiker.

Ketoprofen: Ähnlich wie Ibuprofen, aber schlechter für den Magen.

Diclofenac: Braucht länger bis es wirkt, ist aber bei rheumatischen Beschwerden stark wirksam. Es ist magenfreundlicher als andere, kann aber Herz und Kreislauf schaden. Aus diesem Grund sollte es nicht länger als 3 Tage auf eigene Faust verwendet werden!

Lassen Sie sich am besten individuell beraten!

Dr. Marialuise Maier Apotheke Algund

Tutti abbiamo in casa farmaci antidolorifici acquistabili senza ricetta, i cosiddetti antidolorifici da banco. L'assunzione costante o una dose eccessiva di questi farmaci potrebbe però essere pericolosa. Ci sono molte differenze tra i diversi farmaci antidolorifici: Quali sono realmente utili? Quale antidolorifico utilizzare per un determinato problema?

Gli antidolorifici da banco sono i farmaci più comunemente usati; sono però farmaci che possono dare dipendenza, soprattutto se assunti per lungo tempo (in alcuni casi si arriva ad avere mal di testa da astinenza). Effetti collaterali frequenti in seguito all'uso di antidolorifici sono mal di stomaco (possibile sanguinamento gastrico), nausea; alcuni possono causare crisi asmatiche e allergie, altri potrebbero alzare i valori della pressione sanguigna o avere effetti dannosi sul cuore. Controllando bene nell'armadietto casalingo dei medicinali, può succedere di trovare lo stesso farmaco con due diversi nomi: Sulle confezioni dei farmaci è infatti stampato il nome commerciale (es. Aspirina, Tachipirina, Vivin C, Moment, ecc); al di sotto del nome commerciale o nel foglietto illustrativo si trova sempre il nome del principio attivo, come ad esempio, ibuprofene, paracetamolo, acido acetilsalicilico, diclofenac, ecc.

Qualche suggerimento:

- Non mescolare farmaci con diversi principi attivi, perché aumentano gli effetti collaterali.
- Utilizzare con cautela i farmaci antidolorifici in soggetti asmatici, con problemi di stomaco o di ipertensione
- In caso di dolori acuti ricorrenti, quali emicrania o dolori mestruali, assumere subito il farmaco antidolorifico abituale.
- Non somministrare ai bambini i farmaci antidolorifici utilizzati dagli adulti.
- Se il dolore persiste per più di due giorni, nonostante l'uso del farmaco, sentire il parere di un medico.

Principi attivi e loro utilizzi:

Paracetamolo: Antipiretico e antidolorifico, non ha però azione antiinfiammatoria (non adatto quindi per mal di gola, tosse e malattie da raffreddamento); non adatto per il mal di testa "post-sbornia" in quanto il paracetamolo sovraccarica il fegato. Utilizzabile anche in gravidanza (ma solo in caso di effettiva necessità e preferibilmente dietro consenso del ginecologo).

Acido Acetilsalicilico: Utilizzato soprattutto per il mal di testa e in caso di sintomi influenzali; non adatto per mal di denti o per dolori mestruali in quanto aumenta la tendenza al sanguinamento (azione anticoagulante). Attenzione: non usare per lungo tempo perché potrebbe causare problemi gastrici; non adatto per soggetti asmatici, allergici. Non somministrare in nessun caso ai bambini.

Ibuprofene e Naprossene: Utili come antiinfiammatori in caso di mal di gola o di dolori reumatici, mal di testa e dolori cervicali, mal di denti, dolori mestruali. Attenzione: non usare per lungo tempo per i possibili effetti collaterali a carico dello stomaco, dei reni e del cuore. Tra gli antidolorifici è il più adatto per i soggetti allergici.

Ketoprofene: Simile all'ibuprofene, ma con maggiore effetto gastrolesivo.

Diclofenac: Non ha effetto antidolorifico immediato, ma funziona molto bene per i dolori reumatici; ha un'azione gastrolesiva meno marcata rispetto agli altri farmaci, ma può danneggiare cuore e circolazione. Per questo motivo va usato con cautela e la auto-terapia non deve superare i tre giorni. Lasciatevi consigliare al meglio!

Dr.ssa Stefania Ghin, Farmacia Lagundo

Ausbau des Kellers unter der Außenbühne des Festplatzes

Ampliamento dei locali interrati sotto il palco esterno della piazza delle feste

Seit Montag, 16. April 2018 wird auf dem Festplatz von Algund gebaut. Die Firma Ludwig Pföstl aus Partschins hat die Ausschreibung der Gemeinde Algund zum Ausbau des Kellers unter der Außenbühne des Festplatzes gewonnen. Die Arbeiten haben mit dem Abbruch der Außenbühne begonnen, seither klappt ein großes Loch am Festplatz. Der Keller unter der Bühne soll zu einem großen Raum ausgebaut werden. Dabei wird auch ein Teil des Festplatzes noch zusätzlich unterkellert. Anschließend soll eine neue Außenbühne gebaut werden, die bei Bedarf versenkbar sein soll. Die neue Bühne war bis Redaktionsschluss noch nicht beauftragt, genauso wenig wie die Bühnenüberdachung, die seit Jahren im Gespräch ist. Leider wurden die Bauarbeiten nicht im Winter ausgeführt, sondern im April begonnen. Sie werden sich noch bis voraussichtlich Mitte Juli fortsetzen. Das heißt, der Festplatz ist in dieser Zeit nicht oder nur sehr eingeschränkt nutzbar. Der Spielbus des VKE für Kinder am Festplatz, welcher zweimal jährlich vom KVW Algund organisiert wird und für Mittwoch, 18. April geplant war, musste aus Sicherheitsgründen abgesagt werden. Die Verwaltung des Thalguterhauses hofft natürlich, dass die Bauarbeiten termingerecht und jedenfalls vor dem traditionellen Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Algund abgeschlossen werden.

Da lunedì 16 aprile 2018 sono in corso i lavori in Piazza delle Feste a Lagundo. La ditta Ludwig Pföstl di Partschins si è aggiudicata l'ampliamento dei locali interrati sotto il palcoscenico esterno della piazza indetti mediante un concorso dal Comune di Lagundo. Dall'inizio dei lavori di smantellamento del palco esterno, la piazza presenta una grande buca: oltre all'ampliamento della cantina sotto il palco allo scopo di ricavarne un locale più grande, è previsto infatti anche l'ulteriore ampliamento di una parte della zona interrata sottostante il palco. Successivamente verrà costruito un nuovo palcoscenico esterno abbassabile all'occorrenza. Al momento di chiusura di redazione non erano stati ancora commissionati né il nuovo palco né la copertura del medesimo di cui si parla ormai da anni.

Purtroppo i lavori di costruzione non sono iniziati in inverno, ma appena in aprile. Pertanto si prevede che continueranno fino a metà luglio. Ciò vuol dire che fino a tale data la piazza sarà inagibile o agibile solo limitatamente. Per motivi di sicurezza si è dovuta cancellare anche la data di mercoledì 18 aprile per il pullman dei giochi per i bambini, organizzato due volte all'anno dal KVW di Lagundo in piazza delle feste. L'amministrazione della Casa della Cultura Thalguter si augura ovviamente che i lavori di costruzione giungano puntualmente a buon fine, in ogni caso prima della tradizionale festa d'estate dei Vigili del Fuoco Volontari di Lagundo.



Aus der Gemeindestube

Entscheidungen der Gemeindeverwaltung



Gemeindeausschuss

Sitzung vom 6.3.2018

Der Gemeindeausschuss beschließt, nachfolgenden Kandidaten zum Verfahren zur Besetzung der **Stelle des Gemeinsekretärs/in 3. Klasse** mittels Mobilität zwischen den Körperschaften zuzulassen: Paolo Dalmonego.

Der Gemeindeausschuss beschließt, sich gegen den von der Gesellschaft Alperia Greenpower GmbH. vor der Steuerkommission 1. Instanz von Bozen einbrachten **Rekurs gegen den Feststellungsbescheid betreffend die Gemeindesteuer auf Immobilien-IMU für das Jahr 2012** zu konstituieren und die Kanzlei Perathoner & Partner aus Bozen mit der Vertretung und Verteidigung der Interessen der Gemeinde Algend zu beauftragen.

Das Honorar der Anwaltskanzlei beläuft sich auf Euro 1.200,00 zuzüglich allgemeine Spesen im Ausmaß von 15%, Fürsorgebeitrag im Ausmaß von 4%, MwSt. und eventuelle Barauslagen.

Sitzung vom 13.3.2018

Der Gemeindeausschuss beschließt, mit den Herren Rieper Egon und Rieper Konrad einen Grundtauschvertrag betreffend

die **Richtigstellung von Flächen** im Bereich des geschlossenen Hofes „Mair“ in Ried (Fraktion Aschbach) abzuschließen.

Die Gemeinde tritt dabei Flächen im Gesamtausmaß von 1033 m² ab und erhält im Gegenzug Flächen im Ausmaß von 923 m². Die Geschwister Rieper entrichten an die Gemeinde eine Ausgleichszahlung in Höhe von Euro 7.986,00.

Sitzung vom 20.3.2018

Der Gemeindeausschuss beschließt, den anteiligen Mitgliedsbeitrag 2017 der Gemeinde Algend für die **Mitgliedschaft in der EWIV – Via Claudia Augusta** im Betrag von Euro 7.500,00 zu genehmigen und an die EWIV auszubezahlen.

Sitzung vom 3.4.2018

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Ausgabenverpflichtung für den **Ersatzdienst der Seilbahn Saring-Aschbach im Falle von Stillstand der Bahn** während des Jahres 2018 um den Betrag von Euro 2.464,00 auf nunmehr Euro 8.624,00 zu erhöhen.

Die Erhöhung ist darauf zurückzuführen, dass die Schließung der Anlage aufgrund der heuer durchgeführten 5-Jahres-Revision länger gedauert hat, als geplant, und somit mehr Fahrten angefallen sind.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Vereinbarung betreffend die **Verlängerung der Linie „237 – Citybus Algend“ in den Abendstunden** im Zeitraum März bis November 2018 zu genehmigen.

Die Vereinbarung betrifft den Zeitraum vom 26.03.2018 bis zum 03.11.2018. Der Kostenanteil der Gemeinde Algend beläuft sich auf Euro 18.746,04 + MwSt., was 50 % der angenommenen Gesamtkosten entspricht.

1 Sitzung vom 6.4.2018

Der Gemeindeausschuss beschließt, den Betrag von Euro 1.556,28 betreffend die Kosten für die **Freistellungen vom Dienst** des Herrn Cesare D'Eredità für die Ausübung seines politischen Mandates während des Zeitraumes Jänner bis März 2018 zu liquidieren und an die Raiffeisenkasse Algend Gen.m.b.H. auszubezahlen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, festzuhalten, dass folgende Personen zum Aufnahmeverfahren mittels Mobilität zwischen den Körperschaften bzw. zum öffentlichen Wettbewerb zur unbefristeten Besetzung einer Stelle im Berufsbild Ingenieur/in / Architekt/in / Geologe/Geologin (9. Funktionsebene) zugelassen sind:

- Garber Josef,
- Tartarotti Norbert,
- Ungericht Christa.



In letzter Zeit wird vermehrt altes mineralisches Motoröl über die Öli-Sammelbehälter zu 3 Litern auf einfache, aber illegale Weise entsorgt.

Motoröl gehört zu den giftigen und gefährlichen Abfällen.

Die Öli-Sammelbehälter sind ausschließlich für die Sammlung von Alt- und Speisefetten bestimmt.

Vom Gemeindeausschuss beschlossene Beauftragungen

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
6.3.2018	Repräsentationsausgaben (Blumensträuße für ältere Personen)		Euro 1.522,07
	Repräsentationsausgaben		Gesamtbetrag von Euro 882,68
	Arbeiten für den Wiederaufbau des Servicegebäudes des öffentlichen Freibades von Algund. Von den 12 zur Ausschreibung eingeladenen Firmen hat nur eine ein Angebot eingereicht.	Bietergemeinschaft Arcfactory Stabiles Konsortium & Gufler Roland (Federführend: Arcfactory Stabiles Konsortium – Tramin)	Vergabebetrag von Euro 1.519.642,87 + Mwst.
	technische Unterstützung des einzigen Verfahrensverantwortlichen beim Wiederaufbau des Servicegebäudes des öffentlichen Schwimmbades Algund..	Ingenieurgesellschaft Fischer & Giralto aus Meran	Gesamthonorar von Euro 4.655,67 + Pensionsversicherung und Mwst.
	technisch-verwaltungsmäßige Abnahmeprüfung der Arbeiten zum Wiederaufbau des Servicegebäudes des öffentlichen Schwimmbades Algund.	Sozietät Dr. Ing. Kh. Torggler & Dr. Arch. G. Innerhofer – Torggler aus Meran	Gesamthonorar von Euro 7.500,00 + Pensionsversicherung und Mwst.
	Prüfung der Erdungs- und Blitzschutzanlage bei der Seilbahnanlage „Saring-Aschbach“ im Rahmen der 5-Jahres-Revision.	Firma I e S Ingegneria e Sicurezza Degasperini GmbH. aus Bozen	Gesamtvergütung von Euro 1.150,00 + Mwst.
	Durchführung von Aufsichtsdienst beim Recyclinghof	Herrn Raffl Franz	Bruttovergütung von Euro 9,50 pro Stunde, wobei der jährliche Höchstbetrag von Euro 7.500,00 nicht überschritten werden darf.
	Durchführung von Pflege- und Instandhaltungsarbeiten bei den verschiedenen öffentlichen Grünflächen im Gemeindegebiet während des Jahres 2017. Die Mehrausgabe ist auf die Durchführung zusätzlicher Arbeiten zurückzuführen.	Firma Sam GmbH. aus Bozen	Mehrkosten in Höhe von Euro 1.133,69
	Durchführung der laufend anfallenden Reparaturarbeiten am öffentlichen Beleuchtungsnetz sowie an den Elektroanlagen bei den Infrastrukturen und in den verschiedenen öffentlichen Gebäuden (Jahr 2018). Für diesen Auftrag wird ein voraussichtlicher Gesamtbetrag von Euro 39.000,00 + Mwst. vorgesehen.	Firma Elektro Waibl GmbH. des Markus Schnitzer aus Algund	Stundenbasis zuzüglich der jeweils anfallenden Materialspesen
	Ausführung der laufend anfallenden Schlosserarbeiten während des Jahres 2018. Für diesen Auftrag wird ein voraussichtlicher Gesamtbetrag von Euro 39.000,00 + Mwst. vorgesehen.	Firma Ernst Bertagnolli aus Algund	auf Stundenbasis zuzüglich der jeweils anfallenden Materialspesen
	Durchführung der laufend anfallenden Reparaturarbeiten an den Infrastrukturen, (Trinkwasser, Weißwasser und Kanalisierung) sowie an den Sanitäranlagen in den verschiedenen öffentlichen Gebäuden während des Jahres 2018. Für diesen Auftrag wird ein voraussichtlicher Gesamtbetrag von Euro 39.000,00 + Mwst. vorgesehen.	Firma Alois Oberhofer GmbH. aus Algund	auf Stundenbasis zuzüglich der jeweils anfallenden Materialspesen
13.3.2018	Brandschutzabnahme der Arbeiten zum Wiederaufbau des Servicegebäudes des öffentlichen Schwimmbades Algund.	technisches Büro Per. Ind. Cristofaletti Jochen aus Bozen	Gesamthonorar von Euro 1.500,00 + Pensionsversicherung und Mwst.
	Arbeiten zur Errichtung des Trinkwasserkraftwerkes Birbamagger.	Firma Gebr. Oberprantacher Gottlieb & Karl OHG aus St. Martin in Passeier	Vergabebetrag von Euro 164.630,85 + Mwst.
	Arbeiten zur Errichtung des Trinkwasserkraftwerkes Sticklwies.	Firma Gebr. Oberprantacher Gottlieb & Karl OHG aus St. Martin in Passeier	Vergabebetrag von Euro 193.538,00 + Mwst.

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
	jährliche periodische Kanalreinigung im gesamten Gemeindegebiet und außerordentliche Arbeiten an den Kanalisationen und an den Regenwasserschächten während des Jahres 2018.	Firma Euro Alpe GmbH. aus Bozen	voraussichtlicher Gesamtbetrag von Euro 35.000,00 + MwSt.
	Durchführung von Grabungsarbeiten im Gemeindegebiet von Algund während des Jahres 2018 .	Firma Erdbau GmbH. aus Meran	voraussichtlicher Gesamtbetrag von Euro 25.000,00 + MwSt.
20.3.2018	Projektierung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination der Arbeiten für die Serienmöbel beim Wiederaufbau des Servicegebäudes des öffentlichen Schwimmbades Algund.	Freiberufersozietät Arch. Dr. Wilfried Menz – Arch. Dr. Claudia Gritsch mit Sitz in Meran	Gesamtvergütung von Euro 6.338,16 + MwSt.
	Werbeanzeigen für die Seilbahn „Saring-Aschbach“ in den Urlaubsberatern 2018 der Tourismusvereine Marling, Patschins-Rabland-Töll, Naturns, Dorf Tirol, Lana, Schenna, Algund sowie der Kurverwaltung Meran und der BAZ.		Gesamtvergütung von Euro 11.250,00 + MwSt.
	Durchführung von Gärtner- und Pflegearbeiten während des Jahres 2018 sowie Lieferung von verschiedenem Pflanzenmaterial. Für diesen Auftrag wird eine voraussichtliche Gesamtausgabe von Euro 23.909,80 + MwSt. vorgesehen.	Gärtnerei Unterweger Martin aus Algund	auf Stundenbasis
	Lieferung von Pflanzenmaterial für die Frühjahrs-, Sommer- und Herbstbepflanzung der verschiedenen Blumenbeete und öffentlichen Grünanlagen während des Jahres 2018 .	Gartenbetrieb Auer Hansjörg & Co. EG aus Brixen	voraussichtliche Gesamtvergütung von Euro 11.538,86 + MwSt.
	Durchführung von Pflege- und Instandhaltungsarbeiten bei den verschiedenen öffentlichen Grünflächen im Gemeindegebiet während des Jahres 2018 . Der Auftrag beinhaltet die Grünraumpflege der Spielplätze und Schulhöfe sowie die Mäharbeiten entlang der Gemeindestraßen und Wanderwege.	Firma SAM GmbH. (Südtiroler Agrar Maschinenringservice) aus Bozen	Gesamtvergütung von Euro 33.817,62 + MwSt.
3.4.2018	geologische Baubegleitung der Arbeiten zum Wiederaufbau des Servicegebäudes des öffentlichen Schwimmbades Algund.	Herr Dr. Geol. Konrad Messner aus Algund	Gesamtvergütung von Euro 900,00 + Fürsorgebeitrag und MwSt.
	Repräsentationsausgaben. In diesem Zusammenhang wird vorgeschlagen, dem Gemeinderat die internen Richtlinien bei Todesfällen zur Genehmigung vorzulegen.		Gesamtbetrag von Euro 292,80
	Ausgabenverpflichtung der freiberuflichen Leistungen betreffend die Projektierung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination der Arbeiten zur Errichtung eines Schmutzwasserhauptsammlers samt Anschlussleitungen in Obervellau sowie Verlegung von Breitbandverrohrung. Die zusätzliche Ausgabe ist durch eine Erhöhung der Bau-summe bedingt, welche auf folgende Umstände zurückzuführen ist: • Das Projekt wurde um die Verlegung der Breitbandverkabelung erweitert; • Seit Auftragserteilung haben sich die Preise laut Landespreisverzeichnis erhöht; • Aufgrund von zusätzlichen Rodungen und der Geologie (felsiges Gelände) erhöhen sich die Baukosten; • Im Projekt wurde ein besseres Schachtsystem vorgesehen; • Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten war es bei Auftragserteilung äußerst schwierig, die Bausumme abzuschätzen.		Erhöhung um den Betrag von Euro 9.958,27 + INARCASSA und MwSt. auf nunmehr Euro 39.870,00 + INARCASSA und MwSt.
	Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination der Arbeiten zum Ausbau des Glasfasernetzes in verschiedenen Straßen der Gemeinde Algund (Verkabelung des Bau-loses 2).	technisches Büro Ing. Thaler GmbH. aus Bozen	Pauschalhonorar von Euro 21.500,00 + INARCASSA und MwSt.

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
	statische Abnahmeprüfung der Arbeiten zur primären Erschließung der Wohnbauerweiterungszone C2 „Alte Landstraße“ (Baulos 3 – Verbindungstunnel und öffentliche Tiefgarage).	Ingenieurbüro adr Italy Consulting des Dr. Ing. Elmar Knoll aus Meran	Gesamthonorar von Euro 2.360,88 + Pensionsversicherung und MwSt.
	Anfertigung, Lieferung und Montage von verschiedenen Möbeln für den Kindergarten Algund (italienische Sektion) und für den Kindergarten Forst.	Tischlerei Mazoll des Mazoll Manfred mit Sitz in Algund	Gesamtvergütung von Euro 14.306,00 + MwSt.
	Düngung, Pflege und Regeneration des Rasens am gemeindeeigenen Sportplatz von Algund während des Jahres 2018.	Firma Ekla GmbH. aus Salurn	voraussichtliche Gesamtvergütung von Euro 11.784,00 + MwSt.
10.4.2018	Ausgaben anlässlich der Feierlichkeiten zum fünfzigjährigen Bestehen der Partnerschaft zwischen den Gemeinden Algund und Etzenricht. In diesem Zusammenhang wird vereinbart, bei der Autonomen Region Trentino-Südtirol um die Gewährung eines Beitrages anzusuchen.		Gesamtbetrag in Höhe von Euro 25.788,00
	Sanitärtrennwände und Garderobenschränke beim Wiederaufbau des Servicegebäudes des öffentlichen Freibades von Algund.	Firma Resch Möbel GmbH. mit Sitz in Gargazon	Vergabebetrag von Euro 71.424,00 + MwSt.
	Durchführung von Gärtner- und Pflegearbeiten bei folgenden öffentlichen Grünanlagen während des Jahres 2018: - Kirchplatz, - MeBo Einfahrt, - Hans-Gamper-Platz, - Kreisverkehr im Bereich Sennerei, - Beete im Bereich Schule, - Einfahrt Plars/Vellau (Beete entlang der Straße). Für diesen Auftrag wird ein voraussichtlicher Gesamtbetrag von Euro 18.164,00 + MwSt. vorgesehen. In diesem Betrag sind auch die Kosten für Pflanzenmaterial, Pflanzerde und Dünger inbegriffen.	Firma Ebenkofler Stefan aus Algund	Stundenvergütung von Euro 30,00 + MwSt.
	Abrechnung betreffend das Projekt „Nightliner 2017“ mit zu Lasten der Gemeinde Algund.	Bezirksgemeinschaft Burggrafnamt	Gesamtkosten in Höhe von Euro 3.907,12
16.4.2018	Arbeiten zur Wiedererrichtung der Solaranlage des öffentlichen Schwimmbades von Algund.	Firma Santec GmbH. des Telfser Christian mit Sitz in Schlanders	Gesamtvergütung von Euro 39.142,48 + MwSt.

Erteilte Baukonzessionen

2018/10 vom 26.2.2018: Hotel Dorner des Götsch Egon & Co. Ohg. 1.Variante - Qualitative- und quantitative Erweiterung Hotel „Dorner“. B.p. 1198, 619, G.p. 588/7 K.G Algund I

2018/11 vom 27.2.2018: Gemeinde Algund. Sanierung des Huebenweges im Abschnitt Unterdornerhof bis Supperhof. G.p. 100/1, 1781, 1782, 1783/1, 1783/2, 87/1, 87/2 K.G Algund I. Huebenweg

2018/12 vom 27.2.2018: Ladurner Stefan.Varianteprojekt - Umbau und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses. B.p. 915 K.G Algund I. Mitterplars 6/A

2018/13 vom 27.2.2018: Siller Johann. 2.Variante - Umwidmung von landwirtschaftlichem Volumen in konventionierte Wohnkubatur (lt. Art.107 Abs.23 L.G. 13/97). B.p. 30/1 K.G Algund I. Dorf Leitenweg 2

2018/14 vom 27.2.2018: Erlacher Johann, Erlacher Vera Maria. 1.Variante - Ordentliche- und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten, Restaurierungs- und Sanierungsarbeiten sowie Energetische Verbesserungsmaßnahmen. B.p. 756 M.A./P.M. 1 K.G Algund I. Oberplars 42

2018/15 vom 28.2.2018: Tirolerhof Algund GmbH/Srl. 1.Variante - Qualitative- und quantitative Erweiterung des Hotel „Tirolerhof“. B.p. 777 K.G Algund I. Josef Weingartnerstr. 34

2018/16 vom 28.2.2018: Tarneller Günther. 1.Variante - Umbau und Sanierung. B.p. 999 M.A./P.M. 1, B.p. 999 M.A./P.M. 9 K.G Algund I. Josef Weingartnerstr. 47

2018/17 vom 1.3.2018: Oberhofer Karin. 1.Variante - Aufhöhung des Daches sowie interne Umbauarbeiten zur Erweiterung des Wohnung im Dachgeschoss des bestehenden Gebäudes. B.p. 835 M.A./P.M. 7 K.G Algund I. Josef Weingartnerstr. 47/A

2018/18 vom 5.3.2018: Hueber Margit. Abbruch und Wiederaufbau des Wirtschaftsgebäudes am „Ascherhof“. B.p. 7, G.p. 94 K.G Algund II. Aschbach 16/A

2018/19 vom 5.3.2018: Kuen Josef. Errichtung einer internen Abschlussstür zwecks Schaffung einer eigenen Wohneinheit im Dachgeschoss. B.p. 180/1 K.G Algund I. Oberplars 26

2018/20 vom 6.3.2018: Bacher A. und Eppacher R. & Co. KG. Varianteprojekt - Neuerrichtung eines Betriebes und einer Dienstwohnung. B.p. 899 K.G Algund I. Handwerkerzone 3

2018/21 vom 6.3.2018: Rechenmacher Gustav. 1.Variante - Wiedergewinnungsarbeiten laut Art.31 Abs.1 Buchstabe d) Gesetz 457/78 und energetische Sanierung (Gesetz 296/06) am bestehenden Wohnhaus sowie teilweise Erweiterung der Erstwohnung gemäß LG 13/97, Art.107, Abs.16 und BLR 964/2014. B.p. 916 K.G Algund I. Oberplars 40

2018/22 vom 13.3.2018: Ladurner Leo. Varianteprojekt - Sanierung des Wohnhauses und Errichtung einer Überdachung. B.p. 133 K.G Algund I. Mitterplars 5

2018/23 vom 14.3.2018: Radoccia Simon. 1.Varianteprojekt - Umbau mit Erweiterung. B.p. 901 M.A./P.M. 3 K.G Algund I. Alte Landstraße 17

2018/24 vom 28.3.2018: Hotel Dorner des Götsch Egon & Co. Ohg. 2.Variante - Qualitative- und quantitative Erweiterung Hotel „Dorner“. B.p. 1198, 619, G.p. 588/7 K.G Algund I. J.-Weingartner-Straße 40

2018/25 vom 28.3.2018: Obkircher Georg & Co. KG. 1.Variante - Qualitative Erweiterung des Garni-Residence „Nutzhof“. B.p. 1259 K.G Algund I. Dorf Leitenweg 1

2018/26 vom 4.4.2018: Kiem Ulrich. Umwidmung von Wirtschaftskubatur in „Urlaub auf dem Bauernhof“ im Obergeschoss des Wirtschaftsgebäudes (im Sinne des Art.107, Abs.23 des L.G. 13/97). B.p. 482 K.G Algund I, Mitterplars

2018/27 vom 26.4.2018: Brauerei Forst AG. 2.Variante - Abbruch und Wiederaufbau neuer Werkstätten sowie teilweise Änderung der Zweckbestimmung. B.p. 79, 95, G.p. 321 K.G Forst. Vinschgauer-Str.

Decisioni dell'Amministrazione Comunale



Dalla Giunta Comunale

Seduta del 6.3.2018

La Giunta comunale delibera di ammettere il seguente candidato alla procedura per la copertura **del posto di segretario comunale di 3° livello** tramite procedura di mobilità tra gli enti: Paolo Dalmonego.

La Giunta comunale delibera di costituirsi avverso il ricorso presentato dalla Società Alperia Greenpower S.r.l. davanti alla Commissione Tributaria di 1° Grado di Bolzano contro l'awiso di accertamento riguardante **l'imposta comunale sugli immobili-MU per l'anno 2012** nonché di incaricare lo Studio Legale Perathoner & Partner di Bolzano con la rappresentanza e la difesa degli interessi del Comune di Lagundo.

L'onorario dello studio legale ammonta ad Euro 1.200 più le spese generali nella misura del 15%, i contributi previdenziali nella misura del 4%, l'IVA nonché eventuali borsuali.

Seduta del 13.3.2018

La Giunta comunale delibera di stipulare con i sigg. Rieper Egon e Rieper Konrad un contratto di permuta terreno concernente la **rettifica di superfici** nella zona del maso chiuso "Mair" a Ried (frazione di Riolagundo).

Il Comune cede superfici nella misura complessiva di 1033 mq. e riceve in via di permuta delle superfici nella misura di 923 mq. I fratelli Rieper pagano al Comune un conguaglio di Euro 7.986,00.

Seduta del 20.3.2018

La Giunta comunale delibera di approvare la quota del Comune di Lagundo alla **quota sociale 2017 del GEIE – Via Claudia Augusta** nell'importo di Euro 7.500,00 e di pagare tale importo al GEIE.

Seduta del 3.4.2018

La Giunta comunale delibera di aumentare dell'importo di Euro 2.464,00 l'impegno di spesa per il **trasporto sostitutivo della funivia Saring-Riolagundo in caso di fermata della funivia** per l'anno 2018 e di portarlo quindi ad Euro 8.624,00.

L'aumento è dovuto al fatto che a causa della revisione quinquennale l'impianto era chiuso per un periodo più lungo di quanto previsto e che quindi si sono verificati più viaggi.

La Giunta comunale delibera, di approvare la convenzione concernente il **prolungamento serale del servizio di linea "237**

Citybus Lagundo" da marzo fino a novembre 2018.

La convenzione riguarda il periodo dal 26.03.2018 fino al 03.11.2018.

La quota spese del Comune di Lagundo ammonta ad Euro 18.746,04 + IVA corrispondente al 50 % della spesa complessiva.

Seduta del 16.4.2018

La Giunta comunale delibera di pagare alla cassa Raiffeisen di Lagundo Soc.coop.a.r.l. l'importo di Euro 1.556,28 per **l'esonero dal lavoro** del sig. Cesare D'Eredità, assessore comunale di Lagundo, che nel periodo gennaio fino a marzo 2018 ha goduto di assenze dal lavoro per eseguire il mandato politico.

La Giunta comunale delibera di dichiarare che i/e seguenti candidati/candidate sono ammesse al procedimento di mobilità tra gli enti rispettivamente al **concorso pubblico** per la copertura a tempo indeterminato di un posto nel profilo professionale di ingegnere/a /architetto/a / geologo/a (IX qualifica funzionale):

- Garber Josef,
- Tartarotti Norbert,
- Ungericht Christa.



Ultimamente succede con una certa frequenza che olii lubrificanti minerali vecchi vengono smaltiti in modo semplice ma illegale tramite i recipienti ÖLI da 3 litri.

Olii minerali rientrano nella raccolta dei rifiuti tossico-nocivi!

Recipienti ÖLI usare solo per olii alimentari esausti

Incarichi deliberati dalla Giunta Comunale

Data	oggetto	incaricato	somma
6.3.2018	spese di rappresentanza (mazzi di fiori per persone anziane).		importo complessivo di Euro 1.522,07
	spese di rappresentanza		importo complessivo di Euro 882,68
	lavori per la ricostruzione dell'edificio di servizio della piscina all'aperto pubblica di Lagundo. Solamente una delle 12 imprese invitate alla gara ha presentato un'offerta.	Riunione Temporanea di Imprese Arcfactory Consorzio Stabile & Gufler Roland (capogruppo: Arcfactory Consorzio Stabile – Termeno)	importo di aggiudicazione di Euro 1.519.642,87 + IVA
	assistenza tecnica del Responsabile Unico di Progetto (RUP) per la ricostruzione dell'edificio di servizio della piscina all'aperto pubblica di Lagundo.	studio d'ingegneria Fischer & Giralto di Merano	onorario complessivo di Euro 4.655,67 + cassa pensioni ed IVA
	collaudo tecnico-amministrativo dei lavori per la ricostruzione dell'edificio di servizio della piscina all'aperto pubblica di Lagundo.	studio associato Dr. Ing. Kh. Torggler & Dr. Arch. G. Innerhofer – Torggler di Merano	onorario complessivo di Euro 7.500,00 + cassa pensioni ed IVA
	verifica sugli impianti di terra e scariche atmosferiche dell'impianto funiviario "Saring-Riolagundo" nell'ambito della revisione quinquennale.	ditta I e S Ingegneria e Sicurezza Degasperi S.r.l. di Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 1.150,00 + IVA
	esecuzione di attività di vigilanza presso il centro di riciclaggio rifiuti.	sig. Raffl Franz	Il compenso orario lordo ammonta ad Euro 9,50; non può essere superato l'importo lordo annuale massimo di Euro 7.500,00.
	lavori di cura e di manutenzione nelle varie aree di verde pubblico sul territorio comunale durante l'anno 2017. La maggiore spesa è da ricondurre al esecuzione di lavori aggiuntivi.	ditta Sam S.r.l. di Bolzano	maggior spesa di Euro 1.133,69
	esecuzione di lavori di riparazione alla pubblica illuminazione nel territorio comunale nonché agli impianti elettrici delle infrastrutture e nei vari edifici pubblici (anno 2018). Per questo incarico è previsto un importo complessivo presunto di Euro 39.000,00 + IVA.	ditta Elektro Waibl S.r.l. di Markus Schnitzer di Lagundo	Compenso in base alle ore prestate oltre alle eventuali spese per i materiali occorrenti.
	esecuzione delle opere da fabbro correnti durante l'anno 2018. Per questo incarico è previsto un importo complessivo presunto di Euro 39.000,00 + IVA.	carpenteria Ernst Bertagnolli di Lagundo	Compenso in base alle ore prestate oltre alle eventuali spese per i materiali occorrenti
	esecuzione dei lavori di riparazione alle infrastrutture (acqua potabile, acque bianche e canalizzazione) nonché diverse riparazione dei agli impianti sanitari nei vari edifici pubblici durante l'anno 2018. Per questo incarico è previsto un importo complessivo presunto di Euro 39.000,00 + IVA.	ditta Alois Oberhofer S.r.l. di Lagundo	Compenso in base alle ore prestate oltre alle eventuali spese per i materiali occorrenti.
13.3.2018	collaudo antincendio dei lavori per la ricostruzione dell'edificio di servizio della piscina all'aperto pubblica di Lagundo.	tecnico Per. Ind. Cristofolletti Jochen di Bolzano	onorario complessivo di Euro 1.500,00 + cassa pensioni ed IVA
	lavori per la realizzazione della piccola centrale idroelettrica Birbamegger .	impresa Flli Oberprantacher Gottlieb & Karl SNC con sede a San Martino in Passiria	importo di aggiudicazione di Euro 164.630,85 + IVA

oggetto	incaricato	somma	
	lavori per la realizzazione della piccola centrale idroelettrica Sticklwies.	impresa Flli Oberprantacher Gottlieb & Karl SNC con sede a San Martino in Passiria	importo di aggiudicazione di Euro 193.538,00 + IVA
	pulizia periodica annuale dei canali su tutto il territorio comunale nonché lavori straordinari alle canalizzazioni e ai pozzetti delle acque piovane durante l'anno 2018.	ditta Euro Alpe S.r.l. di Bolzano	importo complessivo presunto di Euro 35.000,00 + IVA.
	esecuzione di lavori di scavo nel territorio comunale di Lagundo durante l'anno 2018.	ditta Erdbau S.r.l. di Merano	importo complessivo presunto di Euro 25.000,00 + IVA.
20.3.2018	progettazione, direzione, contabilità e coordinazione di sicurezza dei lavori per gli arredi di serie per la ricostruzione dell'edificio di servizio della piscina all'aperto pubblica di Lagundo.	società di liberi professionisti Arch. Dr. Wilfried Menz – Arch. Dr. Claudia Gritsch con sede a Merano	corrispettivo complessivo di Euro 6.338,16 + contributi previdenziali ed IVA
	inserzioni per la funivia "Saring-Riolagundo" negli "Urlaubsberater 2018" delle Associazioni Turistiche di Marlengo, Parcines-Rablà-Tel, Naturno, Tirolo, Lana, Scena, Lagundo, nonché dell'Azienda di Cura, Soggiorno e Turismo Merano e la BAZ.		spesa complessiva di Euro 11.250,00 + IVA.
	esecuzione di lavori da giardiniere e di cura dei parchi e giardini durante l'anno 2018 nonché fornitura di varie piante. Per questo incarico è prevista una spesa complessiva presunta di Euro 23.909,80 + IVA.	giardinaggio Unterweger Martin di Lagundo	Compenso in base alle ore prestate
	fornitura di piante per la piantagione primaverile, estiva ed autunnale delle varie aiuole e aree di verde pubblico durante l'anno 2018.	azienda agricola di floricoltura Auer Hansjörg & Co. S.S. di Bressanone	prezzo complessivo presunto di Euro 11.538,86 + IVA
	lavori di cura e di manutenzione nelle varie aree di verde pubblico sul territorio comunale durante l'anno 2018. L'incarico comprende la cura dei parco giochi e delle aree scolastiche nonché il taglio dell'erba lungo le strade comunali e dei sentieri.	ditta SAM S.r.l. (Südtiroler Agrar Maschinenring-service) di Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 33.817,62 + IVA
3.4.2018	sorveglianza geologica dei lavori per la ricostruzione dell'edificio di servizio della piscina all'aperto pubblica di Lagundo.	Dr. Geol. Konrad Messner di Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 900,00 + contributi assistenziali ed IVA
	spese di rappresentanza. In quest'occasione viene proposto di presentare le linee guida interne in caso di morte al Consiglio comunale per l'approvazione.		importo complessivo di Euro 292,80
	prestazioni da libero professionista per la progettazione, direzione, contabilità e coordinazione di sicurezza dei lavori per la realizzazione di un collettore fognario principale con allacciamenti a Velloi di Sopra nonché posatura di tubazione per la rete in fibra ottica. La spesa aggiuntiva è dovuto all'aumento dei costi previsti dei lavori che è da ricondurre alle seguenti circostanze: • Il progetto è stato integrato della posatura della rete a banda larga; • Sin dal conferimento dell'incarico i prezzi provinciali hanno subito un aumento; • A causa di ulteriori abbattimenti e della situazione geologica (area rocciosa) aumentano i costi dei lavori, • Nel progetto è stato previsto un sistema dei pozzi migliorato; • A causa della situazione sul luogo all'atto dell'incarico era difficile stimare l'importo dei lavori.		aumentare dell'importo di Euro 9.958,27 + INAR-CASSA ed IVA e di portarlo quindi ad Euro 39.870,00 + INAR-CASSA ed IVA

oggetto	incaricato	somma	
	direzione, contabilità e coordinazione di sicurezza dei lavori per il potenziamento della rete in fibra ottica in varie strade del Comune di Lagundo (cablaggio del lotto n.2).	studio tecnico Ing. Thaler S.r.l. di Bolzano	onorario complessivo forfettario di Euro 21.500,00 + INARCASSA ed IVA
	collaudo statico dei lavori per l'urbanizzazione primaria della zona di espansione residenziale C2 "Strada Vecchia" (lotto 3 – tunnel di collegamento e garage sotterraneo pubblico).	studio d'ingegneria adr Italy Consulting di Dr. Ing. Elmar Knoll di Merano	onorario complessivo di Euro 2.360,88 + cassa pensioni ed IVA
	produzione, fornitura e montaggio di vari mobili per la scuola materna di Lagundo (sezione italiana) e per la scuola materna di Foresta.	falegnameria Mazoll di Mazoll Manfred con sede a Lagundo	verso il compenso complessivo di Euro 14.306,00 + IVA
	concimazione, cura e rigenerazione del manto erboso nel campo sportivo comunale di Lagundo durante l'anno 2018.	ditta Ekla S.r.l. di Salorno	corrispettivo complessivo presunto di Euro 11.784,00 + IVA
10.4.2018	varie manifestazioni in occasione del festeggiamento del cinquantennio del gemellaggio dei Comuni di Lagundo e di Etzenricht. In questo merito viene concordato di chiedere alla Regione Autonoma Trentino-Alto Adige la concessione di un contributo.		somma di Euro 25.788,00
	pareti divisorie locali sanitari e armadi guardaroba per la ricostruzione dell'edificio di servizio della piscina all'aperto pubblica di Lagundo.	impresa Resch Mobili S.r.l. con sede a Gargazzone	importo di aggiudicazione di Euro 71.424,00 + IVA
	esecuzione di lavori da giardiniere e di cura nelle seguenti aree di verde pubblico durante l'anno 2018: - piazza della chiesa, - imbocco MeBo, - piazza Hans Gamper, - rotonda nei pressi della latteria, - aiuole nei pressi della scuola, - imbocco Plars/Velloi (aiuole lungo la strada). Per questo incarico è prevista una spesa complessiva di Euro 18.164,00 + IVA. In questo importo sono comprese anche le spese per piante, terriccio e concime.	ditta Ebenkofler Stefan di Lagundo	corrispettivo orario di Euro 30,00 + IVA
	rendiconto della concernente il progetto "Nightliner 2017".	Comunità Comprensoriale Burgraviato	importo complessivo di Euro 3.907,12
16.4.2018	lavori per la ricostruzione dell'impianto solare della piscina pubblica di Lagundo.	ditta Santec S.r.l. di Telfser Christian con sede a Silandro	importo complessivo di Euro 39.142,48 + IVA

Concessioni edilizie

2018/10 del 26.2.2018: Hotel Dorner di Götsch Egon & Co. Snc. 1.Variante - Ampliamento qualitativo e quantitativo dell'albergo "Hotel "Dorner". p.ed. 1198, 619, p.f. 588/7 CC. Lagundo I

2018/11 del 27.2.2018: Comune di Lagundo. Risanamento della via Hueben nel tratto maso Unterdorner fino al maso Supper. p.f. 100/1, 1781, 1782, 1783/1, 1783/2, 87/1, 87/2 CC. Lagundo I. Via Hueben

2018/12 del 27.2.2018: Ladurner Stefan. Progetto di Variante - Ristrutturazione e ampliamento della casa d'abitazione esistente. p.ed. 915 CC. Lagundo I. Plars Di Mezzo 6/A

2018/13 del 27.2.2018: Siller Johan.n 2° Variante - Trasformazione di cubatura agricola in abitazione convenzionata (ai sensi dell'art.107 comma 23 della L.P. 13/97). p.ed. 30/1 CC. Lagundo I. Paese Via Leiten 2

2018/14 del 27.2.2018: Erlacher Johann, Erlacher Vera Maria.1° Variante - Lavori di manutenzione ordinaria e straordinaria, lavori di restauro e risanamento nonché lavori di miglioramento energetico. p.ed. 756 P.M. 1 CC. Lagundo I. Plars Di Sopra 42

2018/15 del 28.2.2018: 1° Variante - Ampliamento qualitativo e quantitativo dell'albergo "Tirolerhof". p.ed. 777 CC. Lagundo I. Via Josef Weingartner 34

2018/16 del 28.2.2018: Tarneller Günther. 1.Variante - Ristrutturazione e risanamento. p.ed. 999 P.M. 1, p.ed. 999 P.M. 9 CC. Lagundo I. Via Josef Weingartner 47

2018/17 del 1.3.2018: Oberhofer Karin. 1° Variante - Innalzamento del tetto e lavori interni per l'ampliamento dell'appartamento nel sottotetto dell'esistente edificio. p.ed. 835 P.M. 7 CC. Lagundo I. Via Josef Weingartner 47/A

2018/18 del 5.3.2018: Hueber Margit.Demolizione e ricostruzione dell'edificio rurale al maso "Ascher" p.ed. 7, p.f. 94 CC. Lagundo II. Riolagundo 16/A

2018/19 del 5.3.2018: Kuen Josef. Costruzione di una porta interna per la realizzazione di una unità separata al piano sottotetto. p.ed. 180/1 CC. Lagundo I. Plars Di Sopra 26

2018/20 del 6.3.2018: Bacher A. e Eppacher R. & Co. Sas. Progetto di Variante - Nuova costruzione di locali per attività e di un alloggio di servizio. p.ed. 899 CC. Lagundo I. Zona Artigianale 3

2018/21 del 6.3.2018: Rechenmacher Gustav. 1° Variante - Lavori di recupero ai sensi dell'art.31 comma 1 lettera d) della legge 457/78 e risanamento energetico (legge 296/06) alla casa d'abitazione esistente nonché parziale ampliamento della casa prima ai sensi della LP 13/97 art.107 comma 16 e DLGR 964/2014. p.ed. 916 CC. Lagundo I. Plars Di Sopra 40

2018/22 del 13.3.2018: Ladurner Leo. Progetto di Variante - Risanamento casa d'abitazione e costruzione di una tettoia. p.ed. 133 CC. Lagundo I. Plars Di Mezzo 5

2018/23 del 14.3.2018: Radoccia Simon. 1.Progetto di Variante - Ristrutturazione con ampliamento. p.ed. 901 P.M. 3 CC. Lagundo I. Strada Vecchia 17

2018/24 del 28.3.2018: Hotel Dorner di Götsch Egon & Co. Snc. 2° Variante - Ampliamento qualitativo e quantitativo dell'albergo "Dorner". p.ed. 1198, 619, p.f. 588/7 CC. Lagundo I. Via Josef Weingartner 40

2018/25 del 28.3.2018: Obkircher Georg & Co. Sas. 1° Variante - Ampliamento qualitativo del garni-residence "Nutzhof". p.ed. 1259 CC. Lagundo I. Paese Via Leiten 1

2018/26 del 4.4.2018: Kiem Ulrich. Trasformazione di cubatura agricola in "agriturismo" al primo piano dell'edificio rurale (ai sensi dell'art.107 comma 23 L.P. 13/97). p.ed. 482 CC. Lagundo I, Plars Di Mezzo

2018/27 del 26.4.2018: Birreria Foresta SpA. 2° Variante - Demolizione e ricostruzione nuove officine con cambiamento parziale della destinazione d'uso. p.ed. 79, 95, p.f. 321 CC. Foresta. Via Venosta

Jährliche Mitgliederversammlung der

Über 400 Mitglieder waren der Einladung der Raiffeisenkasse Algund gefolgt und hatten sich am 27. April 2018 im Thalguterhaus eingetroffen, um an der alljährlichen Mitgliederversammlung teilzunehmen.

In einem feierlich geschmückten Raiffeisensaal eröffnete der Obmann der Raiffeisenkasse Algund, Dr. Sepp Kiem, um 19.30 die Versammlung, die über verschiedene Tagesordnungspunkte zu befinden hatte. Vorerst unterbreiteten Obmann Dr. Kiem und Direktor Artur Lechner den Mitgliedern den Lagebericht über das Geschäftsjahr 2017. Das abgeschlossene Geschäftsjahr weist ein sehr gutes Ergebnis auf; dieses

wurde auch von einigen außergewöhnlichen Faktoren beeinflusst. Das gute Bilanzergebnis legt einen weiteren Grundstein dafür, um neuen zukünftigen Herausforderungen mit Zuversicht begegnen zu können. Mitglieder und Kunden, so schloss Dr. Kiem den Lagebericht, müssen sich um die Solidität der Raiffeisenkasse keine Sorgen machen, was gerade in einer turbulenten Zeit, wie der jetzigen, ein unschätzbare Wert ist.

Obmann Dr. Kiem informierte die Mitglieder auch über den aktuellen Stand in der Bildung der Raiffeisengruppe Südtirol. Er zeigte auf, dass die große Her-

Einige Eindrücke der Vollversammlung



Raiffeisenkasse Algund

ausforderung dieser Reform darin liegt, die typischen Merkmale einer Raiffeisenkasse, wie die Nähe zum Kunden und die Kenntnis des eigenen Marktgebietes, mit den Notwendigkeiten der Zugehörigkeit zu einer vermögensstarken Bankengruppe zu vereinen. Dr. Kiem wies auch darauf hin, dass innerhalb des Jahres 2018 die Mitglieder mit großer Wahrscheinlichkeit zu einer weiteren Versammlung eingeladen werden, um das neue Statut und den Beitritt zur Raiffeisengruppe zu beschließen.

Nach der Behandlung einiger noch von den gesetzlichen Bestimmungen vorgesehenen Tagesordnungs-

punkte, bedankte sich der Obmann bei den Mitgliedern für das Vertrauen, das sie durch die Nutzung der Bankdienste und ihre zahlreiche Teilnahme an der Versammlung der Raiffeisenkasse gegenüber zum Ausdruck gebracht haben und eröffnete das feierliche Mitgliederessen.

In einem geselligen Rahmen konnten dabei, bei gutem Wein und feinen Speisen, interessante Gespräche im kleinen Kreis geführt, Meinungen ausgetauscht und einige neue Kontakte geknüpft werden.



Raiffeisen Algund

Algunder Taizégebet auf Tournee

Im April wurde die Arbeitsgruppe „Taizé-Gebet“ unserer Pfarrgemeinde gebeten, in der Kirche von Verdins, als ein Teil der Firmvorbereitung in der Seelsorgeeinheit Schenna ein Taizé-Gebet zu gestalten. Alle Firmlinge mit ihren Paten und Eltern der Pfarreien Haflling, Verdins, Tall und Schenna – und auch alle Interessierten waren dazu eingeladen. Die Kirche von Verdins, (oft als die kleine Schwesterkirche der Algunder Kirche bezeichnet, weil vom gleichen Architekten erbaut) eignet sich sehr gut für die Gestaltung eines Taizégebetes.

Es wurde ein ganz besonderer Abend, spürbar in der besonderen Atmosphäre in der vollen Kirche und der Begeisterung der Teilnehmer.



Lange Nacht der Kirchen am Freitag 25. Mai 2018: Taizégebet in der Pfarrkirche Algund

Auch heuer beteiligt sich die Pfarrei Algund an der Langen Nacht der Kirchen und bietet, nach der guten Erfahrung vor 2 Jahren, wieder das Taizégebet in der Taufkapelle der Pfarrkirche Algund an. Das Gebet besteht aus meditativen Gesängen, Texten aus der Bibel, Fürbitten und einer Zeit der Stille.

Taizé ist ein kleiner Ort in Burgund, Frankreich. Dort lebt eine ökumenische Ordensgemeinschaft aus rund 100 Brüdern aus 25 Nationen. Frère Roger war ihr Gründer. Das ganze Jahr über kommen Tausende, vor allem Jugendliche, nach Taizé und verbringen dort einige Tage oder auch länger mit der Ordensgemeinschaft.

Das Zentrum des täglichen Lebens bilden die drei gemeinsamen Gebete, die durch ihre besinnlichen und meditativen Gesänge zu einem hohen Bekanntheitsgrad der Gemeinschaft geführt haben. Auch das Taizégebet in Algund knüpft an diese Form an. Es möchte einladen zur Ruhe zu kommen, und dem Wort Gottes Raum zu geben. Alle Taizé-Begeisterte, aber besonders auch alle Interessierten, die diese Form des Gebetes noch nicht kennen, und „hineinschnuppern“ möchten, sind herzlich eingeladen am Freitag, 25. Mai 2018 von 20.00 – 21.00 Uhr oder/und von 21.00 bis 22.00 Uhr vorbei zu kommen. Nach der Sommerpause wird das Taizégebet dann wieder monatlich und zwar immer am letzten Dienstag im Monat in unserer Pfarrkirche angeboten.

Algunder Musikkapelle

Dank und Klarstellung

Die Algunder Musikkapelle möchte sich auf diesem Wege für die Spende bedanken, die sie von den Eltern der Erstkommunikanten als Dank dafür erhalten hat, dass sie wie jedes Jahr beim Einzug der Kinder am Weißen Sonntag zur Feier der Erstkommunion mitgewirkt hat. Die musikalische Gestaltung weltlicher und kirchlicher Feiern im Dorf – und dazu gehört auch die Erstkommunion – ist seit der Gründung des Vereins vor über 180 Jahren eine der Hauptaufgaben der Algunder Musikkapelle. Umso mehr war der Vorstand der Musikkapelle verwundert, als er im Vorfeld der Erstkommunion von dem Gerücht erfahren hat, die Musikkapelle würde für den Einzug mit den Erstkommunikanten einen fixen Geldbetrag verlangen. Dieses Gerücht entbehrt jeglicher Grundlage! Wer auch immer es in die Welt

gesetzt hat – er hat dem Ruf und dem Ansehen unseres ehrenamtlichen Vereins sehr geschadet!

Daher sei an dieser Stelle noch einmal klargestellt: Die Algunder Musikkapelle hat für den Einzug mit den Erstkommunikanten niemals Geld verlangt und würde sich auch niemals anmaßen, dies zu tun! Der Vorstand hat lediglich auf Anfrage mitgeteilt, dass die Eltern der Erstkommunikanten in den vergangenen Jahren sich mit einer freiwilligen (!) Spende bei der Musikkapelle bedankt haben. Wenn dabei – ebenfalls auf Anfrage – verschiedene Beträge genannt wurde, dann war das – und auch das wurde klar kommuniziert – eine Orientierungshilfe und keinesfalls ein vorgegebener „Tarif“.

Die Algunder Musikkapelle



Auf der Suche nach den Spuren christlichen Lebensstils

„Woran erkennt man Christen, wenn sie gerade nicht beten“ - Reflektionen zum Vortrag von Don Paolo Renner

Der Pfarrgemeinderat von Algund hat sich im Sinne des Jahresthemas der Diözese Bozen-Brixen „Christlicher Lebensstil“ vorgenommen, eine persönliche Reflektion des eigenen Christseins auch außerhalb der Kirchenmauern anzuregen. In diesem Sinne wurde Don Paolo Renner eingeladen, einen Vortrag mit Diskussion zum Thema „Woran erkennt man Christen, wenn sie gerade nicht beten?“ zu halten.

Der rote Faden des Vortrages bildete das Hinschauen auf Jesus Christus – auf sein Sein, seine Haltung, sein Zeugnis, sein Reden und Tun. Wer sich an der Person Jesu orientiert, wird im Leben auch als Christ erkannt werden. Zusammenfassend dazu einige Aussagen: Jesus war ein Mensch, der nur vor Gott das Knie beugte
Er war sich, Gott und dem Menschen treu

Er hatte den Mut, ICH zu sagen und der öffentlichen Meinung entgegenzuwirken

Er war kein Einzelgänger, sondern einer der Gemeinschaft gestiftet und gepflegt hat

Er hat für Unruhe und Spannung gesorgt (Gerechtigkeit kommt vor Ordnung, Einfühlungsvermögen kommt vor Sündendenken, der Menschendienst ist die höchste Form des Gottesdienstes).

Bischof Ivo Muser hat heuer anstelle des üblichen Fastenhirtenbriefes einen Brief an die Jugendlichen geschrieben, der ihnen Mut machen möchte, das Leben Jesu im eigenen Leben zu finden bzw. wiederzuspiegeln. Das könnte auch eine Anregung und Mittel zur Reflektion des eigenen Christseins für jeden Einzelnen sein - ob jung oder alt.

Ein Jugendlicher hat die Inhalte des Hirtenbriefes mit MENSCHLICHKEIT so zusammengefasst:

- M** Mut machen, statt Ängste schüren
- E** Einmischen, statt wegschauen
- N** Nachdenken, statt blind nachlaufen
- S** Sozial wirtschaften, statt ausbeuten
- C** Caritativ handeln, statt eigennützig agieren
- H** Heimat teilen, statt Heimat nehmen
- L** Leben in Würde ermöglichen, statt Dasein an der Armutsgrenze
- I** Ideale leben, statt Ideologien predigen
- C** Chancen für die Zukunft einfordern, statt in leidvollen Vergangenheiten harren
- H** Herzen bilden, statt Köpfe einschlagen
- K** Kulturen aneinander näher bringen, statt Abschottung betreiben
- E** Einstellungen überdenken, statt sich in bequemen Traditionen einnisten
- I** Irrtümer zugeben, statt auf absoluten Wahrheiten beharren
- T** Träume ermöglichen, statt keine Wahl lassen.

Man könnte dies auch so ausdrücken: Christ sein heißt vor allem Mensch sein – ohne Blick auf die Religion bzw. Konfession. Eine Jugendliche gibt zur Umsetzung des Hirtenbriefes folgenden Rat: Der Realist sagt „warum?“, du aber kannst sagen: „warum nicht?“. Das einzige, was es dich kostet, ist Mut. Und vielleicht solltest du in Zukunft öfter mal einen Mutausbruch haben. Denn die Gelegenheiten, die sich ergeben, das sind die Chancen des Hier und Jetzt.



Darum, liebe Algunder: Seien wir mutig und seien (werden) wir Christen im Hier und Jetzt, auf Straßen und Plätzen, in den Wohnungen und Häusern, mit Nahen und Fremden...

Ein abgewandelter Satz des Heiligen Vinzenz von Paul lautet: Eure Kreuzgänge sind die Straßen der Stadt. Beschränken wir uns dabei nicht nur auf das Abhalten von schönen Prozessionen – Christsein auf der Straße ist das Glaubenszeugnis durch die Prozessionen und noch vieles mehr!

Name: Ivan Moser

Meine erste Zellteilung war: vor größer/gleich sechsundzwanzig Jahren

Was ich in den letzten Jahren so gemacht habe: den M. Sc. in

Mikrobiologie & gearbeitet

Was ich momentan so mache: medizinisch relevante Pilze kultivieren und untersuchen

Was ich nebenher noch gerne mache: Musik, Schreiben und Kochen

Worum es hier geht: Kuriositäten in der Welt der Biologie (dieses Mal der Welt generell)

Um was geht es diesmal: Fake News und gute Neuigkeiten

Euer Ivan



Ob die Welt wirklich schlechter wird...

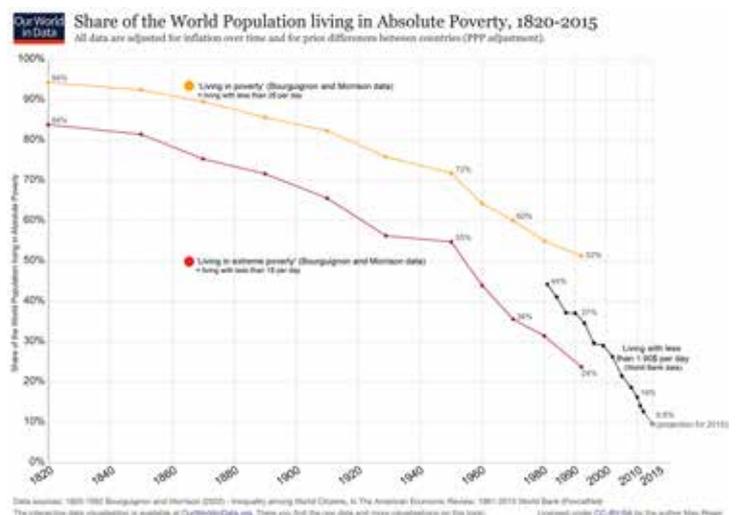
Die Welt hat sich in den letzten hundert Jahren stark verändert. Die Digitalisierung brachte und bringt Segen und Fluch zugleich. Jeder hat heutzutage Zugriff auf einen enormen Datenschatz voller Wissen, nur einen Mausklick entfernt. So griffbereit waren Wissen und Nachrichten für den einzelnen Menschen noch nie. Dies gilt allerdings auch für Fake News und alle falschen Nachrichten, die im Internet kursieren. Selbst für jene, die sich im jeweiligen Themenbereich auskennen, ist es manchmal schwer festzustellen, ob ein Artikel frei erfunden, halb erfunden, auf falschen Daten basierend, die Daten falsch interpretierend oder eben wahr ist.

Fake News sind meist sehr sehr negativ. Wir sind extrem anfällig für schlechte Nachrichten. Klar hat es sich doch in unserer Evolution als klarer Vorteil herausgestellt, jenes, das uns Schaden zufügt, nicht zu vergessen. Fakt ist, dass schlechte Nachrichten länger im Kopf bleiben als gute. Im Alltag ist immer wieder davon die Rede, dass früher alles besser war.

Der Klimawandel und die enorme Plastikverschmutzung auf unserem Planeten sind sicher ein gutes Beispiel dafür, dass es um die Welt nicht zu gut bestellt ist. Allerdings es gibt verschiedenes, was sich in den letzten Jahrzehnten tatsächlich enorm verbessert hat. Von einigen möchte ich euch dieses Mal berichten. Die Daten dazu habe ich auf einer sehr interessanten Website gefunden, die nüchtern und klar die Studien kommentiert. Wer mehr Lust darauf hat kann einfach mal reinschauen unter: <https://ourworldindata.org/>

Die Welt wird besser, aber niemand scheint es zu glauben

Es gibt unzählige kleine bis große gute Nachrichten auf dieser Website. In vielen Ländern, darunter den USA, Italien, England, Frankreich und Schweden ist die Bezahlung von Mann und Frau beispielweise viel fairer geworden. Während in den 1970er Jahren den Männern noch 50% mehr Gehalt bezahlt wurde, ist es 2016 zirka 17%. Nicht gut, aber deutlich besser. Die Kinderarbeit lag in Italien noch vor hundert Jahren bei 31%! Ein Drittel der Kinder zwischen 10 und 14 Jahren durften nicht zur Schule gehen, sondern mussten arbeiten. Wie sah es mit den Arbeitsstunden der Erwachsenen aus? Um 1920 war der Durchschnitt bei 62 Arbeitsstunden pro Woche. Heute sind es nur mehr etwa 38 Stunden. Freizeit haben wir also heute auch mehr! Auch war noch nie so lange Frieden innerhalb von Europa. Frieden ist irgendwie für uns schon zur Gewohnheit geworden oder wir sind uns weniger bewusst.



Wie es wirklich ist: Die weltweite Armut hat in den letzten 30 Jahren stark abgenommen. Von fast 44% um 1990 auf zirka 9% (Prognose) in 2015.

Gesteigertes Umweltbewusstsein

Als Biologe macht es mir immer wieder Freude mit Menschen zu sprechen, die ihren Plastikmüll reduzieren wollen oder mehr lokale Produkte kaufen, um die enorme Umweltbelastung des Transportes zu minimieren. Viele Leute der Ersten Welt werden sich nach und nach bewusst, was für Auswirkungen wir Menschen auf unsere Umwelt haben, und sie sind bereit, Änderungen in ihrem Leben zu machen.

Trotzdem...

Selbstverständlich soll man seinen Blick auf das richten, was noch besser werden muss (und es muss tatsächlich noch vieles besser werden). Aber man darf keinesfalls vergessen was wir schon erreicht haben und wieso wir den Status quo der guten Dinge auch beibehalten sollen. Vor allem dann nicht, wenn wir schon sehr weit gekommen sind.

Kindergarten Algund

Danke der öffentlichen Bibliothek Algund für die Einladung!

Am 12. April wurden die Kindergartenkinder ins Dachtheater des Thalghuterhauses eingeladen. Stefan Libardi spielte das Stück „Dornröschen“. Trotz ergiebiger Niederschläge marschierten Kinder und Fachkräfte mit Regenschutz zum Dachtheater. Für die Kinder war es ein aufregender Vormittag, für welchen wir uns bei der Bibliotheksleitung bedanken.



Mittelschule Algund ...



... und hier spielen Ihre Kinder!

Die Fotos von den 3 verschiedenen „Hundegrüßen“ wurden im Pausenhof der Mittelschule Algund gemacht.

Liebe Algunder Jugendliche,

Der Frühling neigt sich dem Ende zu, der Sommer erwacht, endlich werden die Tage wieder länger und ermöglichen uns viele Aktivitäten im Freien zu tätigen. Bleibt nur noch übrig auszuwählen, was wir alles machen wollen! Komm doch mit nach Etzenricht, gewinne den Hauptpreis beim Fußball-darts (very new!) beim Dorffest, spiel mit beim beliebten Seifenfußballturnier oder vielleicht ist doch eher Beachvolleyball etwas für dich? Wie man die nötige Teamfähigkeit dafür erwirbt und die soziale Kompetenz stärken kann, das erfährst du auf den folgenden Seiten.

Also verbring mit uns deinen Sommer, wir erwarten dich!

Eure JUGA



Cari giovani di Lagundo,

La primavera si avvicina alla sua conclusione, la stagione estiva è alle porte e finalmente possiamo goderci giornate più lunghe, tutte da trascorrere all'aria aperta. Non ci resta che scegliere le attività con cui riempire le nostre giornate. Vieni con noi a Etzenricht, conquista il primo premio nella gara di Foot Darts ("calcio freccette": novità!) alla festa di paese e divertiti con il calcetto saponato! O preferisci il beach volley? Nelle seguenti pagine, ti sveliamo come sviluppare lo spirito di gruppo necessario e migliorare le competenze sociali.

Ti aspettiamo per vivere insieme una fantastica estate!

Vostra JUGA

Fit for life - Sozialkompetenztraining

Die Vermittlung sozialer Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Kooperationsbereitschaft, Toleranz und Zuverlässigkeit werden immer bedeutendere Aufgaben eines sinn- und zukunftsorientierten Schulbetriebes. Das Klima innerhalb der Klasse bzw. zwischen den Klassen wirkt sich stark auf das Wohlbefinden, die Motivation und Leistungsfähigkeit der einzelnen Schülerinnen und Schüler aus. Im Rahmen des Gemeinschaftsprojektes werkSTOTTSchul Aschbach haben die Sozialarbeiter der Landesberufsschule Luis Zuegg Meran in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen damit begonnen, Aschbach als naturnahen Lern- und Erlebnisort zu bespielen. Bis März durften bereits 60 SchülerInnen ein attraktives Lernangebot nutzen, um ihre soziale Kompetenz zu erweitern und zu verbessern. Spiele zur Stärkung der Teamarbeit und zur Selbst- und Fremdeinschätzung standen im Vordergrund. Auch die super Rodelbahn wurde mit viel Spaß und Freude genutzt. Nach ausgiebigem Toben in der Kälte, freuten sich die Schüler besonders über einen warmen Raum zum Aufwärmen der angefrorenen Hände. Die Gemeinde Algund stellt hierfür bis zur Fertigstellung der Umbauarbeiten im alten Schulhaus einen Raum in der Bergstation der Seilbahn zur Verfügung.

Highlight des Tages war die gemeinsame Zubereitung des Mittagessens: „Kaskneidl mit Salat“! Von Zwiebelschneiden, bis „Kneidldrahn“ über Tisch decken und Abspülen wurde alles den Schülern überlassen. Die Freude war groß, als die Knödel auch noch schmeckten! Ausgewowert und mit vielen neuen Erfahrungen im Gepäck, ging es dann wieder zurück in die Schule.

Für das Beratungsteam Lukas J Spitaler
lukas-josef.spitaler@schule.suedtirol.it



Fahrt nach Etzenricht

Eine Busfahrt, die ist lustig, eine Busfahrt die ist schön!

Mitunter ein Grund, weshalb der Jugendbeirat gemeinsam mit dem Gemeindeausschuss vom 8. bis zum 10. Juni in die Partnergemeinde Etzenricht fährt, um dort auf das 50-jährige Jubiläum der Partnergemeinschaft anzustoßen und den Grundstein für hoffentlich viele weitere Jahre toller Zusammenarbeit zu legen, welche letztendlich von der zukünftigen Generation, der Jugend abhängt. Daher ist jeder Algunder Jugendliche, welcher das 16. Lebensjahr am Start des Trips vollendet hat, recht herzlich eingeladen an der Reise teilzunehmen. Anmeldung und Informationen unter: jugendbeirat.algund@gmail.com

Dorffest

Nachdem man bereits bei der letzten Auflage des Dorffestes mit dem magischen Zauberer Daniel Rottensteiner vertreten war, hat sich der Jugendbeirat diesmal ganz was Neues ausgedacht und bringt die Trendsportart „Fußballdarts“ zum ersten Mal nach Algund. Am 27. und am 28. Juli kann jeder versuchen mit 6 Schüssen die höchste Punktzahl zu erreichen, um schließlich den Hauptgewinn mit nach Hause zu nehmen. Zu finden ist unser Stand die Fußballscheibe am Algunder Festplatz. Beginn ist am Freitag um 17:00 ; geschossen werden kann dank eines speziellen Lichtes bis tief in die Nacht hinein. Gegen Hunger und Durst gibt es bei uns Leberkassemmel bzw. Hot Dogs und zur Sommerzeit passend ein paar erfrischende Cocktails.



Beachvolleyballturnier

Nach der letztjährigen gemeinsamen Einweihung des Beachvolleyballplatzes mit den Rosenraudis, wo u.a. Landesrätin Martha Stocker, Landesrat Arnold Schuler zusammen mit dem Algunder und dem Etzenrichter Bürgermeister und einigen JUGA Mitgliedern die Sportlerauswahl, angeführt von Omar Visintin, herausforderten, ist man bemüht, gemeinsam mit Ivan vom Algunder Minigolftreff heuer das überhaupt 1. Beachvolleyballturnier mit Beachfete in Algund zu organisieren. Voraussichtlich wird es Anfang August stattfinden, um auf dem Laufenden zu bleiben empfehlen wir allen unserer Facebook- Seite zu folgen.



Algunder Seifenfußballturnier

Am Samstag 25. August ist es wieder soweit!

Das allseits beliebte Seifenfußballturnier, organisiert vom Algunder Jugendbeirat, geht am Samstag 25. August bereits zum 7. Mal auf dem Algunder Festplatz über die Bühne.

Letztes Jahr holten sich die „Chicken Wings“, zur Hälfte von Mädchen gestellt, den Sieg des Algunder Seifenfußballturniers und lösten somit die Sieger der letzten beiden Jahre, die Fuegos Banana Uniti ab. Mit unglaublichen 22 Mannschaften, bestehend aus männlichen und weiblichen Spielern in allen Altersklassen, war das Seifenfußballturnier letztes Jahr ein Wahnsinnsereignis. Schaffen wir dieses Jahr noch mehr Mannschaften zusammenzutrommeln um noch ein größeres Turnier zu organisieren und noch mehr Spaß zu haben? Ihr seid nun am Zug! Haltet euch den 25. August frei und stellt eure Mannschaft zusammen, damit auch heuer wieder eine Algunder Mannschaft auf dem Siegereck stehen wird.

Mitspielen kann jeder ab 14 Jahren. Einfach eine Mannschaft bestehend aus mindestens 4 Spielern (+ 2 bis 3 empfohlenen Wechselspielern) zusammenstellen.

Anmeldungen werden unter der Rufnummer +39 345 588 5145 (Gerd) oder per Email: Jugendbeirat.algund@gmail.com entgegengenommen.

Sofern das Wetter mitspielt, werden wir uns bemühen einen unterhaltsamen Tag, nicht ausschließlich im Zeichen des Fußballs zu bieten. So darf neben dem JUGA Swimmingpool, ein paar gemütlichen Watterlen und einem Calcetto, am Abend die After-Show Party mit DJ natürlich nicht fehlen. Für Speis und Trank wird auch bestens gesorgt sein.

Auf unserer Facebook Seite: „[JUGA-Algunder Jugendbeirat](#)“ könnt ihr euch auf dem Laufenden halten.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!



Steckbrief

Hört auf den Namen:
Christopher Kröll

Alter Hase: Ich bin 16 Jahre jung, JUGA Mitglied seit 2015
Wenn heuer alles gut geht... bin ich nächstes Jahr in der 2. Klasse der Landesberufsschule Savoy für Kochen.



Aktiv bin ich Mitglied: beim Algunder Jugendbeirat als Vizepräsident und der Algunder Jungschar
An Algund gefällt mir besonders: so ziemlich alles! Die Menschen, Veranstaltungen und die Schönheit des Dorfes
In der Algunder Gemeinde fehlt: Ein Platz, wo sich die Jugend trifft, aber das sollte ja bald mit der Naherholungszone Wirklichkeit werden.
Für die Algunder Jugend möchte ich mich einsetzen: Ich finde auch die Jugend sollte heutzutage Ideen und Wünsche in die Gemeinde Algund einbringen können.
Vom Jugendbeirat erwarte ich mir: Erfolgreiche 3 weitere Jahre, mit vielen weiteren Projekten
Mein Gaumen wird erregt durch: Ein medium gebratenes Pfeffersteak
Ich höre gerne: jegliche Art von Musik
Meine Freizeit vertreibe ich mir mit: Meinen Freunden, meiner Kamera und Filmen
Für einen Tag wäre ich gerne: Ein Vogel
Würde folgende Filme empfehlen: Who Am I
Wo sehe ich mich in 10 Jahren: Als ein glücklicher Mensch

Hört auf den Namen:
Raphael Brunello

Alter Hase: Ich bin 17 Jahre jung, JUGA Mitglied seit März 2015
Wenn heuer alles gut geht... ich besuche gerade die 2. Klasse der Landesberufsschule Luis Zuegg, dann gehts



in die nächste Klasse.
Aktiv bin ich Mitglied beim: Minigolf Verein Algund und im Jugendbeirat Algund
An Algund gefällt mir besonders: die neue Sportzone
In der Algunder Gemeinde fehlt: ein Platz für Jugendliche zum Chillen
Für die Algunder Jugend möchte ich mich einsetzen da: ich mich sehr dafür interessiere zumal ich selbst jung bin.
Vom Jugendbeirat erwarte ich mir: Zuverlässigkeit der Mitglieder
Meine Gaumen wird erregt durch: Pizza, Lasagne und vieles mehr
Ich höre gerne: Hardstyle & Hiphop
Meine Freizeit vertreibe ich mir mit: Minigolf, Fitness und Freunden
Für einen Tag wäre ich gerne: Matthias Schweighöfer
Würde folgende Filme empfehlen: Dogs, Filme mit Matthias Schweighöfer
Wo sehe ich mich in 10 Jahren: als ausgebildeter Tischlermeister

Algunder Jugendbeirat 2018–2021

Um alle geplanten Projekte zu organisieren und Diskussionen über den Werdegang der Juga anzuregen, braucht es natürlich nicht nur engagierte Leute, sondern auch Zeit, welche in den einberufenen Sitzungen (Bild von der 3. Sitzung) verbracht wird. Wenn man bedenkt, dass all der Einsatz für die Jugend auf einer freiwilligen Basis beruht, so war der Start in die neue Legislaturperiode mehr als positiv.

Hier nochmals kurz das Programm für 2018:

- 8/9/10 Juni Reise nach Etzenricht • 27/28 Juli „Inser bsunders Fest!“ – Fußballdarts, Cocktails, u.a. Vollbluat • Anfang August Beachvolleyballturnier + Beachfete Algund • 25. August Seifenfußballturnier



Wenn auch du Anregungen, Fragen, Vorschläge, Ideen hast, welche die Algunder Jugend betreffen, sollten sie auch noch so abwegig klingen, dann sende uns doch eine Mail an Jugendbeirat.algund@gmail.com. Manchmal werden Träume wahr!



JUGA-Reporter:

Julia Leiter,
Sara Zwischenbrugger,
Hannes Wieser,
Veronika Gamper

Algunder Vereinsleben

Männerchor Algund

Vollversammlung des Algunder Männerchores

Am Montag, den 12. März, hielt der Algunder Männerchor seine Jahresversammlung ab. Der Obmann Luis Ladurner konnte im Vereinslokal neben seinen vollzählig erschienenen Chorkameraden auch den Algunder Bürgermeister Ulrich Gamper willkommen heißen. In seinem Jahresbericht konnte er auf ein bewegtes Vereinsjahr zurückblicken und dabei den Sängern ein Kompliment und einen Dank für die Pünktlichkeit und den eifrigen Probenbesuch übermitteln. Auch lobte er den Einsatz bei den verschiedenen Anlässen des Jahres. Die Zahlen aus dem Kassabericht, sowie die Berichte des Notenwartes und des Chronisten wurden mit Genugtuung zur Kenntnis genommen. Der Chorleiter Roland Moosmair stellte den Sängern ein gutes Zeugnis aus, weil sie intensiv den Weisungen des Chorleiters gefolgt sind und so das Niveau des Chores heben konnten. Hervorgehoben sei dabei, dass im vergangenen Jahr vermehrt auch weltliche Lieder, viele davon lustiger Art, aufgelegt und gesungen wurden. Vize-Obmann Josef Gamper dankte dem Obmann für die Bemühungen während des ganzen Jahres und für den gewiss nicht immer leichten Einsatz. Er gab einige Anregungen zu den Aufführungen im Orte. Der Obmann dankte auch dem anwesenden Herrn Bürgermeister für die tatkräftige und wohlwollende Unterstützung der Gemeinde während des Jahres. Dieser Dank gilt auch den Sponsoren und Gönnern des Vereins, bei denen wir einen hohen Stellenwert einnehmen. Bürgermeister Gamper entgegnete, dass ein gut funktionierender und rühriger Verein im Dorf immer einen Beitrag zum harmonischen gesellschaftlichen Leben leistet und daher auch im Rahmen der Möglichkeiten zu fördern ist. Nach dem Abschluss der Versammlung lud der Obmann die Versammelten zum gemütlichen Teil bei einer Marend und einem guten Glas Wein im Vereinslokal ein.

Der Algunder Männerchor singt bei kirchlichen Anlässen

Der Algunder Männerchor hat nicht nur innerhalb der Gemeinde einen guten Ruf und auch Tradition bei der musikalischen Gestaltung von kirchlichen Anlässen. Denn auch in den angrenzenden Gemeinden hat man erfahren, dass unser Ensemble aufgrund seines beträchtlichen und wertvollen Archivs immer für einen Auftritt gehobener Stufe mit klanglich schönen Werken gut ist. So konnte der Chor unter der Leitung von Roland Moosmair am Sonntag, den 4. März 2018, in der einzigartigen Pfarrkirche Niederlana den Gottesdienst, welcher von Pater Basilius zelebriert wurde, gestalten. Die vielen Besucher waren sowohl vom Gesang als auch von der guten Akustik überrascht. Als Dank dafür wurden die Sänger in den Konvent des Deutschen Ordens zu einem Umtrunk eingeladen. Der Chor revanchierte sich bei den Gastgebern mit einigen lustigen Liedern.

Zum Jahrtag des verstorbenen Sängerkameraden Walter Thaler am 10. März 2018, fand ein Gedächtnis-Gottesdienst in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Meran statt. Hier haben sich der Algunder Männerchor und der Männerchor der Singfreunde Meran vereint und gemeinsam die musikalische Gestaltung übernommen. Die beiden Chorleiter Roland Moosmair und Sabine Schgör konnten ein gefälliges Programm einlernen. Die gemeinsame Aufführung der beiden Chöre im Atrium der Pfarrkirche war optisch und auch klanglich ein besonderes Erlebnis. Die vielen Besucher dieses Gottesdienstes waren sowohl von der Auswahl der Lieder als auch von der perfekten Ausführung begeistert.



Algunder Musikkapelle



Saisonstart mit Osterkonzert

Mit dem traditionellen Osterkonzert im Raiffeisensaal des Thalgueterhauses ist die Algunder Musikkapelle in die neue Konzertsaison gestartet. Dabei gab es für die Konzertbesucher wieder eine besondere Überraschung.

Nachdem am Ostersonntag des vergangenen Jahres die „Algunder U23“ unter der Leitung von Bernhard Christianell ihre Premiere gefeiert hatte, nahm am Beginn des diesjährigen Osterkonzertes wiederum eine Formation mit jungen Musikantinnen und Musikanten auf der Bühne im Thalgueterhaus Platz. Mit dabei waren diesmal 47 junge Mitglieder von fünf Burggräfler Musikkapellen mit einem Durchschnittsalter von knapp über 19 Jahren. Gut drei Viertel der Ausführenden sind bereits Mitglied der Algunder Musikkapelle oder werden dies demnächst sein, tatkräftig unterstützt wurden sie von jungen Musikkolleginnen und -kollegen aus Partschins, Marling, Tisens und Untermais. Bernhard Christianell, selbst Mitglied der Algunder Musikkapelle und derzeit Absolvent des Kapellmeister-

unter der Leitung von Kapellmeister Christian Laimer mit Werken unter anderem von Richard Strauss, Gioacchino Rossini und Heinrich Steinbeck fort. Zwei Wochen später hatte die Algunder Jugendkapelle unter der Leitung von Hannes Schrötter einen Auftritt vor einem Frühlingskonzert der Algunder Musikkapelle. Auch für diese jüngste Formation der Algunder Musikkapelle gab es viel Applaus von den Konzertbesuchern. Mit solchen Auftritten möchte die Algunder Musikkapelle ihrem musikalischen Nachwuchs die Gelegenheit geben, auch regelmäßig vor einem interessierten und fachkundigen Publikum aufzutreten und sich so selbst für das viele Üben und Proben zu belohnen. Gleichzeitig möchten die Algunder damit auch veranschaulichen, dass die großzügige finanzielle Unterstützung durch Beiträge und Spenden, die die Musikkapelle im Laufe des Jahres erhält, auf fruchtbaren Boden fällt. Die Algunder Musikkapelle lädt alle Algunderinnen und Algunder ein, im Laufe des Jahres die Konzerte ihrer Musikkapelle zu besuchen.



Gleich zwei Kapellen gab es beim Osterkonzert zu hören. Erst spielte die Jugendformation unter der Leitung von Bernhard Christianell

Foto: Marco Dignani

lehrgangs bei Christian Laimer an der Musikschule Lana/Ulten/Deutschnonsberg, hatte wiederum die Leitung übernommen und zwei anspruchsvolle Werke vorbereitet: Zuerst spielten sie das Stück „Des Riesen Nixe“ von Fritz Neuböck, dann ein Medley der schönsten Melodien aus dem bekannten Musical „Tanz der Vampire“. Für beide Stücke ernteten sie sehr viel Applaus. Im Anschluss betrat der Rest der Algunder Musikkapelle die Bühne und setzte das Konzert



... danach betrat die Algunder Musikkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Christian Laimer die Bühne.

Foto: Marco Dignani

Diplom-Auftritt im Konservatorium

Einen ungewohnten und doch sehr erfreulichen Auftritt hatten die Musikantinnen und Musikanten der Algunder Musikkapelle am 3. März im großen Saal des Konservatoriums „Claudio Monteverdi“ in Bozen. Wolfgang Schrötter – seit 25 Jahren als Schlagzeuger Mitglied der Algunder Musikkapelle – hatte an diesem Abend sein Abschlusskonzert für das Bachelorstudium in Bläserorchesterleitung und war bereits vor längerer Zeit mit der Frage an die Algunder herangetreten, ob diese denn bei diesem besonderen Konzert zur Verfügung stehen würden. Wolfgang's Musikkolleginnen und -kollegen kamen diesem Wunsch selbstverständlich sehr gerne nach und traten daher nach mehrwöchigen Proben unter der Leitung von Wolfgang Schrötter in Bozen auf. Die Prüfungskommission war vom Dirigat von Wolfgang Schrötter sehr angetan und fand auch für die Kapelle viele lobende Worte – was sich auch in der hohen Punktzahl zeigte, die Wolfgang für seinen Bachelorabschluss erhielt. Die Algunder freuen sich sehr, dass sie nun mit Wolfgang einen weiteren diplomierten Kapellmeister in ihren Reihen haben.



Wolfgang Schrötter erspielte sich mit seinen Kolleginnen und Kollegen der Algunder Musikkapelle das Bachelor-Diplom am Konservatorium in Bozen.

Foto: Stephan Niederegger

Bäuerinnen Algund

Lehrfahrt nach Salzburg

Heuer organisierten wir Bäuerinnen wieder eine 2-tägige Lehrfahrt für unsere Mitglieder. Wir starteten am 1. März frühmorgens mit dem Bus nach Salzburg. Nach etwa zweistündiger Fahrt kehrten wir beim Gasthof Wilder Kaiser in Kufstein ein und es erwartete uns ein üppiges Frühstücksbuffet. Da kam schon richtige Urlaubsstimmung auf. Gut gestärkt ging es dann weiter bis nach Salzburg, wo wir direkt in der Innenstadt Quartier im Hotel Hofwirt bezogen. Nach dem Einchecken erwartete uns eine 2-stündige interessante Stadtführung. Trotz eisiger Temperaturen ließen wir uns die Sehenswürdigkeiten nicht entgehen. Natürlich waren wir dann über eine Aufwärmrunde in einem gemütlichen Café sehr froh. Nach dem gemeinsamen Abendessen im Hotel Gablerbräu fuhren wir mit dem Bus zur Salzburg-Arena.

Dort besuchten wir die Andrew Lloyd Webber Gala, eine zweieinhalbstündige Show zu Ehren eines der größten Musikkomponisten aller Zeiten mit Auszügen aus seinen Meisterwerken: Das Phantom der Oper, Cats, Jesus Christ Superstar, Evita, Sunset Boulevard, Starlight Express, Aspects of Love, Liebe stirbt nie, Song and Dance, Requiem... 4 Gesangsolisten und 8 singende und tanzende Muscaldarsteller, allesamt direkt aus dem Londoner West End, nahmen die Zuschauer mit auf eine emotionale Berg- und Talfahrt der großen Gefühle.

Am nächsten Tag hatten wir Zeit, die Geschäfte in Salzburg zu erkunden. In Seewalchen am Attersee gab es ein gemeinsames Mittagessen in einem interessanten Gasthaus direkt neben der Tostmann-Trachtenfabrik. Die Geschäftsführerin führte uns durch die Trachtenfabrik und erklärte uns ihre Firmenphilosophie. Die Firma hat hier ihren Hauptsitz und beschäftigt 60 Mitarbeiterinnen und 3 Mitarbeiter. Tostmann-Trachten gleicht nicht einer typischen modernen Fließbandfabrik, sondern eher einer großen Schneiderei, wo sie noch großen Wert auf Tradition legen und sich auch mit den Südtiroler Trachten befassen. Im kleinen Trachtenmuseum nebenan waren einige alte Trachten ausgestellt.

Um viele Eindrücke reicher traten wir am späten Nachmittag unsere Rückreise an. Wir verbrachten zwei wunderschöne Tage in angenehmer Gesellschaft.



Gelungene Spendenaktion zum Tag der Frau

Am 8. März, zum Tag der Frau, luden wir wieder zu unserem gemütlichen Frühstück ins Vereinshaus „Peter Thalguter“ ein. Am reichhaltigen Buffet mit selbstgemachten Kuchen, Marmeladen und vielem mehr, konnten sich die zahlreichen Besucher nach Herzenslust bedienen.

Vergelt's Gott sagen wir wieder allen großzügigen Spendern, Kuchenbäckerinnen und Helferinnen.

Mit großer Freude konnten wir den Reinerlös von 1.007 Euro dem Förderverein MOMO, Kinder-Palliativ in Südtirol übergeben.

MOMO ist ein Förderverein, der es sich zum Ziel gesetzt hat, Familien mit unheilbar kranken Kindern und Jugendlichen zu helfen. Zurzeit gibt es in Südtirol etwa 200 unheilbar kranke Kinder. Die Familien sind oft über Jahre einer großen psychischen aber auch physischen Belastung ausgesetzt und brauchen viele helfende Hände.

„Wenn ein Kind an einer unheilbaren, lebensbedrohlichen oder lebenslimitierenden Erkrankung leidet, bricht für die ganze Familie eine Welt zusammen“, so berichtet uns Heidi Senoner, die Vorsitzende von MOMO. Der Verein möchte mit seiner Arbeit die Aufmerksamkeit für die betroffenen Familien wecken und ihnen direkt Hilfe anbieten. Er engagiert sich auch für die Einrichtung eines Pallia-

tiv-Zentrums in Südtirol, wo die Familien eine Anlaufstelle haben, sich unkompliziert eine Auszeit zu gönnen und rundum versorgt zu werden. Die Landesregierung hat 2017 die Raumplanung genehmigt. Nähere Infos unter info@momo.bz.it.

Heidi Senoner, Vorsitzende und Haimo Kaser von MOMO bedankten sich ganz herzlich für die Spende.



Im Bild von links nach rechts Irene Theiner, Waltraud Klotz, Heidi Senoner, Haimo Kaser, Monika Laimer

Mach mit!

Wir stricken für einen guten Zweck beim offenen Stricktreff in Algund! Viel Spaß macht Stricken bei netten Gesprächen. Besonders schön ist es dann, wenn wir gemeinsam für einen guten Zweck stricken. So organisieren wir heuer erstmals ein Strickstand zu Weihnachten mit Stricksachen - vorwiegend Socken, kleine Kindersarner, Anhänger u.ä. Der Reinerlös kommt dem „Bäuerlichen Notstandfond“ zugute.

Wir treffen uns regelmäßig jeden 1. und 3. Dienstag im Monat abends ab 18:00 Uhr im Klosterstübele in Algund. Jeder ist herzlich willkommen mitzumachen. Geleitet wird auch dieser Stricktreff von unserem Mitglied Annelies Gamper.

Sollte sich jemand spontan dazugesellen wollen um einmal reinzuschneppern, liegen Wolle und Stricknadeln bereit.

Termine für Juni: Dienstag, 05. Juni 2018 - Dienstag, 19. Juni 2018

Es ist keine Anmeldung erforderlich und stellt ein offenes und kostenloses Angebot für alle Interessierte dar.

Wollreste gesucht!

Hat jemand Wollreste zu Hause und sollen diese einen neuen Verwendungszweck finden?

Dann gebt sie bitte beim Bettenhaus Theiner in Algund ab. Fleißige und kreative Strickerinnen werden kleine Werkstücke daraus kreieren, die dann am Strickstandl zu Weihnachten verkauft werden.

Bei weiteren Fragen einfach anrufen:

Handy 338 180 7499

Wir freuen uns auf eine nette Strickrunde!

50 Jahre KFS - Zweigstelle Algund



„Der Familie zuliebe“

Am Sonntag 25. Februar 2018 feierte die Zweigstelle Algund des Katholischen Familienverbandes Südtirol das 50-jährige Bestehen. Der Höhepunkt war der sehr gut besuchte Festgottesdienst mit Familienseelsorger Toni Fiung und Pfarrer Florian Pitschl unter dem passenden Motto „auf dem Weg sein“. Und Toni Fiung fasste am Ende die lebendige Predigt so zusammen: „Kinder, ihr habt sehr schön gepredigt“. Die Kindersinggruppe „mUsaik“ gestaltete den Gottesdienst musikalisch sehr schön mit. Zum Schluss danke Pfarrer Florian der KFS – Zweigstelle für ihren wertvollen Einsatz. Anschließend lud die Zweigstelle zum offiziellen Festakt. Zweigstellenleiterin Monika Raffl begrüßte die Ehrengäste und Mitfeiernden. Valentin Mair präsentierte einen Rückblick auf die Tätigkeiten der vergangenen 50 Jahre. Zwei Jahre nach der offiziellen Gründung der KFS auf Landesebene ergriffen im November 1968 Herr Heinrich Schwellensattel, Josef Siller, Josef Gamper, Mathias Unterweger, Mathias Kiem Stickler, Waltraud Gamper, Franz Gamper, Rosa Mitterhofer und Konrad Rottensteiner die Initiative und riefen die Zweigstelle Algund ins Leben. Treibende Kraft dahinter war auch der damalige Pfarrer Josef Chronst. Wie Gründungs-Ortsobmann Heinrich Schwellensattel in seinem Bericht anmerkte, handelten sie „der Familie zuliebe“. Auch der ehemalige Zweigstellenleiter Alois Oberhammer und der langjährige Bezirksobmann Walter Weiss erzählten über die Anfänge und früheren Zeiten der Zweigstelle. Der KFS-Algund war schon seit jeher bemüht, sich aktiv ins Gemeindegesehen einzubringen und hatte schon früh bei Vorhaben im Dorf wie beim Bau des neuen Altenheimes, bei Spielplätzen, Radwegen und vielem mehr eine wichtige Stimme. Der Familienverband setzte sich dafür ein, dass der Sportplatz für alle offen sein sollte und organisierte die ersten Schülerlotsen im Dorf. Seit 2006 gibt es nun die Spielgruppen und auch die Sommerbetreuungswochen bieten jedes Jahr spannende Abenteuer und Erlebnisse für die Kinder im Einzugsgebiet. Seit der Gründung bis ins Jahr 2013 war Algund eine der wenigen Zweigstellen, wo Männer den Vorsitz führten. Mittlerweile ist die Zweigstelle vorwiegend in weiblicher Hand. Mit Zweigstellenleiterin Monika Raffl sind Valentin Mair,

Monika Lechner, Steffi Schrott Bernardi, Agnes Vollger, Maria Lantaler, Elisabeth Ankerl Furlan, Myriam Lechner Pichler, Ingrid Liptakova Ladurner, Astrid Brunner, Heidi Hafner, Verena Huber, Brigit Schwingshackl und Judith Spitaler im Zweigstellenausschuss und engagieren sich für Familienangelegenheiten.

„Wenn es in der Familie passt, dann hat die Gemeinde keine Probleme, das Land und auch der Staat nicht“, erklärte Bürgermeister Ulrich Gamper, anlässlich des Festaktes. Elisabeth Gabrielli überbrachte die Grüße aus dem KFS-Büro und Bezirksleiterin Edith Regele Ratschiller lobte vor allem den politischen Einsatz des KFS in Algund. Moderiert wurde der Festakt von Zweigstellenleiterin Monika Raffl. Sie danke allen für die großartige Zusammenarbeit und betonte vor allem die tatkräftige Mitarbeit der einzelnen Ausschussmitglieder. Für einige schöne musikalische Unterbrechungen sorgten Elisabeth Mair und Daniele Bordato. Im Anschluss konnten alle noch bei Suppenonntag, der von der OEW organisiert wurde, gemeinsam beim Mittagessen zusammensitzen und die Feier gemütlich ausklingen lassen.



Jubiläumsgottesdienst mit Familienseelsorger Toni Fiung und Pfarrer Florian Pitschl





Ehrengäste und Mitglieder beim gemeinsamen Rückblick



Bezirksleiterin Edith Regele Ratschiller und Zweigstellenbetreuerin Elisabeth Gabrielli danken Zweigstellenleiterin Monika Raffl



Die Zweigstellenleiter von 1968 bis 2013 (Heinrich Schwellensattel, Alois Oberhammer, Josef Trogmann und Valentin Mair) und die Leiterin ab 2013 Monika Raffl



Die Mitglieder des Zweigstellenausschusses 2017 bis 2020 (es fehlt auf dem Bild Maria Lanthaler)



BESTATTUNGSINSTITUT

Meran | Pfarrgasse 39
 Telefon 0473 23 33 20
 Fax 0473 23 05 15
www.bestattungtheiner.com
info@bestattungtheiner.com



Tag & Nacht für Sie erreichbar

*Man lebt zweimal:
 Das erste Mal
 in der Wirklichkeit,
 das zweite Mal
 in der Erinnerung.*

Honoré de Balzac

FF Algund

Übung in der Schule

Am Freitag, den 6. April wurde um 11.45 Uhr Feueralarm in der Schule von Algund ausgelöst. Zur Übung wurde angenommen, dass in einem Computerraum ein Brand entstände und durch diesen eine starke Rauchentwicklung. Die Feuerwehr Algund rückte mit 33 Mann und fünf Fahrzeugen unter der Einsatzleitung von Kommandant Johann Gamper aus. Am Einsatzort in der Steinachstraße angekommen, begaben sich sofort einige Wehrmänner mit schwerem Atemschutz zu den Klassenräumen und evakuierten das Gebäude. Die Schüler verhielten sich unter Aufsicht der Lehrpersonen vorbildhaft ruhig und verließen geordnet die Schule. Weiters wurde eine Löschleitung aufgebaut und eine Brandbekämpfung vorgenommen. Gleichzeitig wurde das Gebäude mit einem Belüfter rauchfrei gemacht. An der Sammelstelle wurde die Anzahl der Kinder und Lehrpersonen kontrolliert und nachdem auch die Bibliothekarin ausfindig gemacht werden konnte, wurde die Übung beendet. Wenn die Übung auch unter der Woche während der Arbeitszeit abgehalten werden musste, so wurden die Wehrmänner, welche sich die Zeit für die Übung nehmen konnten, dennoch durch die Begeisterung der Kinder entschädigt, die die Feuerwehr in der Schule hautnah erleben durften.



Preiswatten der FF Algund

Am Samstag, 21.04. fand wieder das traditionelle interne Preiswatten der FF Algund statt. Erstmals konnte dieses im neuen Versammlungsraum der Feuerwehrhalle abgehalten werden. Nach einer Stärkung vom Grill starteten die Watter im Spiel um Punkte über vier Runden. Letztlich konnten sich die zwei Ehrenmitglieder Josef Hölzl und Otto Waibl durchsetzen. Zugskommandantstellvertreter Martin von Pföstl bedankte sich bei allen Teilnehmern und vor allem bei allen Gönnern, welche die Preise zur Verfügung gestellt haben



Im Bild v.l. Zugskommandantstellvertreter Martin von Pföstl, Otto Waibl, Gruppenkommandant Christian Kuntner und Josef Hölzl

Heimatschutzverein Algund

Kulturfahrt nach Genua und Ligurien

Unsere diesjährige Kulturfahrt führte uns vom 10. bis 11. März nach Genua und Ligurien. Mit einer großen Beteiligung von 38 Mitgliedern und der fachkundigen Begleitung von Georg Hörwarter führte uns die zweitägige Reise zuerst zur wuchtigen Certosa von Pavia, welche als eines der großartigsten Kartäuser Klöster gilt. Besonders die Kirche mit ihrer filigranen Steinmetzkunst, aber auch die einzelnen Klausuren der Mönche sind großzügig angelegt.

Am Nachmittag erreichten wir Genua. Unsere Stadtführung begann im Bus, durch die verschiedenen Stadtbezirke, und ging dann zu Fuß weiter durch die engen Gassen der Altstadt. Genua ist eine bedeutende Hafenstadt mit ca. 600.000 Einwohnern, angelegt wie ein Amphitheater zwischen den ligurischen Hügeln und dem Meer. Am nächsten Tag führte uns die Reise entlang der ligurischen Küste bis nach Camogli. Dort erkundeten wir das malerische Fischerstädtchen, das sich in typischer ligurischer Bauweise an die Küste schmiegt. Mittags erwartete uns schließlich ein herrliches Essen in Parma, das 2020 Kulturhauptstadt sein wird. Nach einem Stadtrundgang besichtigten wir die Kathedrale und auch die Marienwallfahrtskirche Santa Maria della Steccata, wo wir vom Pfarrer noch den Segen für eine gute Heimreise erhielten. Insgesamt war es wieder eine sehr gelungene Kultureise.



Eine-Welt-Gruppe Algund

Suppensonntag 2018

Am Sonntag, den 25. Februar 2018, hat die Eine-Welt-Gruppe Algund zum inzwischen schon zur Tradition gewordenen Suppen-sonntag ins Thalguterhaus eingeladen. Es gab neben einer Vielzahl von schmackhaften Suppen auch eine reiche Auswahl an selbstge-
 machten Kuchen. Heuer fand der Suppen-sonntag in Zusammen-
 arbeit mit dem Katholischen Familienverband statt, der sein 50jäh-
 riges Jubiläum feierte. Gerade das Zusammenlegen von zwei
 Veranstaltungen hat sich sehr positiv ausgewirkt und wurde von
 einigen Mitfeiernden lobend hervorgehoben.

Die Eine-Welt-Gruppe bedankt sich ganz herzlich bei den verschie-
 denen Restaurants, Betrieben und Freiwilligen, welche die Suppen,
 Knödel und Kuchen zubereitet haben und natürlich auch bei den
 zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Es freut uns ganz
 außerordentlich, den stattlichen Erlös von 4.690 € für das Wasser-
 projekt in Tansania weiterleiten zu dürfen. Sr. Aquilina bedankte
 sich herzlich für den großzügigen Betrag, den sie jetzt für den
 Weiterbau der Wasserleitung für das Massai-Dorf verwendet.



Sr. Aquilina beim Besprechen des Wasserprojektes



AVS Ortsstelle Algund

Mit dem Rad zum Nordkap

AVS Mitglieder unterwegs: unter diesem Motto haben Mitte März 2018 Alfred Königsrainer und Othmar Toll vor über 80 Interessierten im Bürgersaal des Thalgueterhauses über ihr Abenteuer „Mit dem Rad zum Nordkap - auch wo du mit dem Rad warst, warst du wirklich“ berichtet. Von Trelleborg in Südschweden fuhren sie in 25 Tagesetappen mit Regen, Wind, leichtem Schneefall und auch Sonnenschein zum Nordkap. Nach 2.626 km und 17.065 Höhenmetern erreichten sie das Ziel.

Unterwegs übernachteten sie teilweise im Zelt oder in kleinen Hütten (den Stugas) und bei den täglichen, bis zu 160 km langen Etappen konnten sie auch Elche und Rentiere beobachten. Südwärts ging es zunächst mit dem Postschiff, den Hurtigruten und danach mit dem Zug zurück nach Südschweden. Im Hafen von Rostock bestiegen sie wieder die ca. 45 kg schweren Fahrräder und radelten vorbei an Berlin und Potsdam, machten Halt in Etzenricht, der Patengemeinde von Algund, fuhren dann weiter zum Chiemsee nach Innsbruck und erreichten in weiteren 14 Tagesetappen, 1.375 km und 7.719 Höhenmetern wieder Algund.

Die treffenden Kommentare, herrliche Landschaftsbilder und vor allem die Fotos vom nördlichsten Punkt Europas haben allen gut gefallen. Die eingegangenen freiwilligen Spenden werden einem wohltätigen Zweck zugeführt.



Im Bild links Othmar Toll, rechts Alfred Königsrainer.

Bestattung / Onoranze Funebri
Schwienbacher

Es wird Stille sein und Leere.
Es wird Trauer sein und Schmerz.
Es wird dankbare Erinnerung sein,
die wie ein heller Stern die Nacht erleuchtet,
bis weit hinein in den Morgen.



Meran · Andreas-Hofer-Straße 24/A · Krankenhaus – Richtung Bahnhof · Tel. 0473 050 050

Tschermers · Gampenstraße 81 · Tel. 0473 448 283

www.bestattung-schwienbacher.com · info@bestattung-schwienbacher.com

Kolpingfamilie Algund

Glückstopf im Braugarten Forst

Die Kolpingfamilie Algund hilft schon seit 18 Jahren Familien in Not. So auch in diesem Jahr. Wir möchten allen danken, die uns beim Glückstopf im Braugarten Forst unterstützt haben, denn nur so können wir mit dem Reinerlös Familien in Südtirol helfen. Dieses Jahr hat sich der Vorstand für die Familie Eller in Langtaufers (Pleif) entschieden. Die Familie hat im Jänner ihr ganzes Haus und all ihre Habseligkeiten durch eine Lawine verloren. Helmut Eller und seine Mutter hatten noch Glück im Unglück und kamen beide mit ihrem Leben davon, doch stehen sie nun vor dem Nichts.

Die Kolpingfamilie Algund überreicht der Familie Eller dank des Erlöses aus dem Glückstopf eine Spende von 1700 € und wünscht Ihnen viel Kraft und Gesundheit.



Osterfeier mit Kolping im Seniorenheim

Seit über 40 Jahren feiert die Kolpingfamilie Algund am Ostersonntag im Seniorenheim Algund mit den Heimbewohnern. Hermann Pixner spielte mit der Ziehharmonika und es wurde auch gemeinsam gesungen. Wie alle Jahre wurden für diesen Anlass Eier gefärbt und mit einem Schokoladehasen wurde für jeden Heimbewohner ein kleines Osternest zusammengestellt, welches während der Feier

überreicht wurde. Dieses Jahr wurden sogar junge Hasen mitgebracht, die die Heimbewohner streicheln konnten. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie sich die Senioren auf die gemeinsame Osterfeier freuen. Auch mit kleinen Aufmerksamkeiten kann man große Freude bereiten.



Pfarrchor Algund

Vollversammlung mit Neuwahlen



Der Pfarrchor Algund hielt am 05. April 2018 im neuen Probelokal im Thalgueterhaus die Vollversammlung ab.

Obfrau Lisi Mayrhofer begrüßte alle Anwesenden und erklärte, dass die Vollversammlung nun nicht mehr wie bisher am Cäciliensonntag, sondern wegen des neuen Statutes (Umwandlung in einen Verein) im April stattfinden würde.

Die Obfrau fasste anhand einer Power Point die wichtigsten Ereignisse und Aktivitäten im abgelaufenen Chorjahr zusammen. Insgesamt hatte der Chor 35 Einsätze, davon 17 mit Orchester. Der Pfarrchor traf sich zudem zu 79 Proben, ca. 20 davon mit dem Orchester. Auch auf noch Bevorstehendes und Geplantes wurde in der Power-Point-Präsentation ein Blick geworfen.

Danach bedankte sich die Obfrau bei allen Sängerinnen und Sängern des Pfarrchores, den Instrumentalisten, beim Chorleiter Roland Moosmair, unserem Organisten Carlo Benzi, bei den Kantoren, beim Vorstand und bei den Psalmensängern für die Mitgestaltung der Beerdigungen, die alle zum Gelingen eines guten Arbeitsjahres beigetragen haben.

Anschließend verlas die Kassierin Maria Dignani den Kassabericht. Im Anschluss wurden die Ergebnisse eines Fragebogens, welcher unter den Chor- und Orchestermitgliedern verteilt worden war, vorgestellt.

Nach drei Jahren Tätigkeiten standen heuer Neuwahlen des Vorstandes an.

Lisi Mayrhofer stellt sich nach 20 Jahren als Obfrau nicht mehr der Wahl. Ebenso kandidierten fünf weitere Vorstandsmitglieder nicht mehr für die neue Periode.

Zum neuen Obmann des Pfarrchores wurde einstimmig Luis von Pföstl gewählt. Die weiteren Mitglieder des neuen Vorstandes sind: Benno Chistanell, Maria Dignani, Martina Gamper, Eva Maria Hofer, Alex Lezuo, Maria Mazoll und Sieglinde Thuille. Von Amts wegen gehören dem Vorstand an: Pfarrer Florian Pitschl, Chorleiter Roland Moosmair und Organist Carlo Benzi.

Als Rechnungsrevisoren werden Hans Erlacher und Erwin Oberhuber bestimmt. Der neue Obmann bedankte sich beim neuen Vorstand für die Bereitschaft zur Mitarbeit und vertraut auf eine gute Zusam-



menarbeit. Dann verabschiedete er die scheidende Obfrau Lisi Mayrhofer und die Vorstandsmitglieder Barbara Illmer, Rudi Schrötter, Dominique Lechner, Evi Unterwegger und Petra Unterwegger mit einer kleinen Anerkennung und mit großem Dank im Namen des Pfarrchores für ihren wertvollen Dienst und Einsatz.

Auch der Chorleiter drückte der scheidenden Obfrau seinen Dank und seine Wertschätzung für ihren unermüdlichen Einsatz für den Chor aus. Er wünschte dem neuen Obmann viel Glück, Leidenschaftlichkeit und Überzeugung für die neue Aufgabe. Allen Mitgliedern dankte der Chorleiter für das Singen im Chor. Das Singen besitze eine Kraft, die die Zuhörer berühren kann.

Der Organist Carlo drückte seine Freude auf die Zusammenarbeit im neuen Vorstand aus.

In seinem Grußwort bedankte sich Pfarrer Florian Pitschl im Namen der ganzen Pfarrgemeinde für den wertvollen Dienst des Pfarrchores, der Teil der Liturgie sei: „Die Musik ist Ausdruck für Gemeinschaft. Jede Note ist wichtig, so auch jeder Sänger und so jeder einzelne Christ und jeder vor Gott“. Er bedankte sich beim „alten“ Vorstand, vor allem bei Lisi Mayrhofer und beim neuen Vorstand für die Bereitschaft, sich auf das Abenteuer einzulassen.

Mit den Worten des neuen Obmanns „Jeder von uns ist ein Ton in Gottes Melodie“ wurde der offizielle Teil der Versammlung abgeschlossen, danach gab es bei gemütlichem Beisammensein Gulaschsuppe und Apfelstrudel.

Schützenkompanie Algund

Andreas Hofer Gedenkfeier in Algund

Die Schützenkompanie und die Bevölkerung von Algund gedachten am 18. Februar 2018 mit einer Messfeier und einer Kranzniederlegung vor dem Kriegerdenkmal auf dem Friedhof des Tiroler Freiheitskämpfers von anno 1809 Andreas Hofer sowie aller Algunder Gefallenen.

Zusammen mit der Abordnung des Algunder Kriegsopfer- und Kameradenvereines begann die Schützenkompanie den Andreas Hofer Gedenktag mit einem feierlichen Einzug in die Algunder Pfarrkirche, wo Pfarrer Hochw. Dr. Florian Pitschl zusammen mit der Algunder Bevölkerung das Heilige Messopfer feierte. Der Algunder Kirchenchor verlieh der kirchlichen Feier mit ihrem Gesang wieder eine besonders feierliche Note.

Nach der Messfeier begaben sich alle zum Algunder Friedhof, wo der Herr Pfarrer mit einem Gebet aller Opfer von kriegerischen Auseinandersetzungen gedachte.

Nach dem Abfeuern einer exakten Ehrensalue durch die Schützenkompanie unter dem Kommando von Hauptmann Stefan Gutweniger spielte die Bläsergruppe der Algunder Musikkapelle die Weise vom Guten Kameraden. Gleichzeitig legten Bürgermeister Ulrich Gamper, Kameradenverein-Obmann Hans Mair Brugger und der Obmann des Heimatschutzes Peter Haller im Namen der Algunder

Bevölkerung einen Kranz vor dem Kriegerdenkmal nieder. Nach der Gedenkfeier kamen die Mitglieder der Schützenkompanie im großen Festsaal des Gasthofes Gstör zusammen, um im Beisein der anwesenden Ehrengäste einen Tätigkeitsbericht zum abgelaufenen Geschäftsjahr vorzulegen und um verdiente Kameraden für ihre treue Mitgliedschaft zur Kompanie auszuzeichnen. Schützenhauptmann Stefan Gutweniger und Obltn. Robert Zanluchi konnten folgenden Kameraden die Langjährigkeitsmedaillen samt Urkunden überreichen: die Goldene Andreas Hofer Medaille für 60-jährige Mitgliedschaft an Ehrenhauptmann und Gründungsmitglied Konrad Unterweger, an Gründungsmitglied Horst Dona und an Kamerad Hans Schwellensattl, die Silberne Peter Mayr Medaille für 25-jährige Mitgliedschaft an den Kameraden Christoph Fent sowie die Bronzene Peter Siegmayr Medaille für 15-jährige Mitgliedschaft an die Marketerin Andrea Christianell - Geier. Mit den Grußworten von Bürgermeister Ulrich Gamper, Pfarrer Hochw. Dr. Florian Pitschl, Heimatschutz Obmann Peter Haller, Kameradenvereinsobmann Hans Mair Brugger und Gönner Karl Mayrhofer wurde der offizielle Teil der Zusammenkunft beendet. Es folgte der kameradschaftliche Teil mit einem guten Essen aus der Gstör Küche. Am frühen Nachmittag beteiligte sich eine Fahnenabordnung der Kompanie an der Andreas Hofer Landesfeier in Meran.



Ehrenhauptmann Konrad Unterweger erhielt die Goldene Andreas Hofer Langjährigkeitsmedaille für 60 Jahre Mitgliedschaft bei der Schützenkompanie Algund.

Sportschützen Algund

15. Algunder Dorfschießen



Algunder Dorfmeister 2018 Mannschaft Oberanger mit Schützenkönig Christian Gamper (1. von rechts) und Schützenkönigin Sabrina Gamper (2. von rechts)

Vom 17. Januar bis zum 23. März 2018 wurde auf dem Luftgewehr-schießstand im Thalguteraus von Algund die 15. Ausgabe des traditionellen Algunder Dorfschießens ausgetragen.

Schützenhauptmann und Oberschützenmeister Stefan Gutweniger konnten bei der Preisverteilung am 23. März 2018 im großen Festsaal des Gasthofes Gstör wieder einen erfolgreichen Abschluss des Schießens vermelden, haben sich doch insgesamt 181 Schützinnen und Schützen und wie im Vorjahr 29 Mannschaften beteiligt. Das 15. Dorfschießen wurde im Gedenken an den 200. Geburtstag von Friedrich Wilhelm Raiffeisen (30. März 1818) ausgetragen, dem Begründer des Genossenschaftswesens, das damals ohne Gewinnstreben in erster Linie den Bedürftigen eine Stütze gewesen ist.

Alle 16 Schießtage waren sehr gut besucht und auch die Schießleistungen verbessern sich Jahr für Jahr. Noch nie hat es sowohl in den Einzelwertungen als auch in der Mannschaftswertung so viele Mitbewerber auf die vorderen Ränge gegeben. So hat in der Mannschaftswertung der Fünftplatzierte mit 1248,6 Ringen das gleiche Ergebnis erzielt wie 2017 die Siegermannschaft. Das nächste Dorfschießen wird in dieser Hinsicht also an Spannung zunehmen. Die Veranstalter konnten bei der Preisverteilung wieder mit schönen Sachpreisen aufwarten und sie wurden dabei von einigen Sponsoren unterstützt. Namentlich bedankte sich die Schießleitung bei der Gemeinde, der Raiffeisenkasse, der Bierbrauerei Forst, der Metzgerei v. Pfössl Stefan, der Pizzeria/Metzgerei Gstör, dem Gasthof Bruthändler, der Sennerei Algund, der Gärtnerei Blumen Unterweger, der Seilbahn Aschbach, der Kellerei Meran Burggräfler, der Konditorei Andrea, der Teikon KG, Thomas Eppacher und dem Biokistl Südtirol.

Zum Abschluss servierte die Küche des Gasthofes Gstör wieder ein ausgezeichnetes Tellergericht. Nachstehend werden die Podiumsplätze der verschiedenen Kategorien sowie die gesamte Mannschaftswertung wiedergegeben:

Algunder Schützenkönig 2018

1. Christian Gamper 316,6 Ringe
2. Michael Pirhofer 315,8 Ringe
3. Manfred Stecher 315,3 Ringe

Algunder Schützenkönigin 2018

1. Sabrina Gamper 315,1 Ringe
2. Erna Hofer 314,9 Ringe
3. Steffi Gamper 314,8 Ringe

Allgemeine Klasse 10er Serie stehend frei (mit Zehntelwertung)

1. Dieter Prast 95,8 Ringe
2. Michael Pirhofer 93,6 Ringe
3. Peter Stecher 87,3 Ringe

Tiefschuss (bester Zehner)

1. Dieter Prast 1,4 Teiler (2,2)
2. Christoph Gamper 1,4 Teiler (30,2)
3. Armin Bacher 2,0 Teiler

Algunder Dorfmeister in der Mannschaft

1. Oberanger – 1260,3 Ringe (Christian Gamper, Sabrina Gamper, Steffi Gamper, Doris Gamper)
2. Forst Sixtus – 1255,4 Ringe (Manfred Stecher, Peter Stecher, Dieter Prast, Martha von Leon)
3. Kameradenverein – 1254,2 Ringe (Erna Hofer, Ina Regele, Franz Raffl, Hilde Mair)
4. Prozessionsspinner – 1252,9 Ringe
5. FFW – Guerilla Plars – 1248,6 Ringe
6. Herr der Ringe – 1244,7 Ringe
7. Schützenkompanie Algund – 1243,8
8. Schützenkompanie Marling 1 – 1229,9
9. Schützenkompanie Untermais 2 – 1229,3
10. Malleier & Mair – 1227,8
11. Kellerei Rotwein – 1225,1
12. Männerchor – 1218,0
13. Funschützen – 1210,6
14. Bäuerinnen – 1205,5
15. Schlosserei Thaler – 1204,2
16. Amateurschiaßer – 1196,7
17. Schützenkompanie Marling 2 – 1192,0
18. Heimatschutz – 1190,4
19. Freizeitclub Reiffeisenkasse – 1184,7
20. FFW Dorf – 1179,0
21. Musikkapelle – 1168,8
22. XXL – Schuss – 1164,7
23. Rosenraudis – 1164,6
24. Schützenkompanie Untermais 1 – 1164,4
25. Freizeit Gemeinde – 1153,6
26. Forst Kronen – 1150,6
27. Mergler – 1135,6
28. Kegelbar – 1113,0
29. Kellerei Weisswein – 1100,9

Öffentliche Bibliothek Algund

Biblio 24 – Marketingkampagne

Die digitale Bibliothek „Biblio 24“ ist ein Dienstleistungsangebot der Südtiroler Bibliotheken. Allen Leserinnen und Lesern stehen rund um die Uhr (24 Stunden täglich / 7 Tage pro Woche) kostenlos über 14.000 eMedien zur Verfügung. Voraussetzung ist die Einschreibung in eine öffentliche Bibliothek. Es kann aus einem reichen Angebot an Tageszeitungen, Wochenmagazinen, eBooks (Romane und Sachbücher für Erwachsene und Jugendliteratur) und Hörbüchern ausgewählt werden. Alle weiteren Informationen unter:

www.biblio24.it. Das Amt für Bibliotheken und Lesen startet zusammen mit der Landesbibliothek „Teßmann“ eine Werbekampagne für die digitale Bibliothek „Biblio 24“: In Restaurants, Bars und Cafe’s werden Zuckersäckchen und Bierdeckel mit dem Biblio24-Logo verteilt. Auch in Algund werden die Bibliothekarinnen dieses Werbematerial an alle Gastbetriebe verteilen.



Alles, was Frau gut tut

Die bekannte Kräuterpädagogin Frau Hildegard Kreiter war am 7. März in der Bibliothek zu Gast, um aus ihrem reichen Wissens- und Erfahrungsschatz Empfehlungen für besonders wirksame Kräuter und Kräutermischungen gegen Beschwerden der Frauen und für ihr Wohlbefinden zu geben. Es sind Kräuter, die am Weg, in der Wiese oder im Garten wachsen: Brennnessel, Hühnerdarm, Schafgarbe, Löwenzahn... um nur einige zu nennen, die, richtig angewandt, eine heilende, beruhigende und nachhaltige Wirkung entfalten. Frau Kreiter hat sich die Mühe gemacht, Brote, „Zöpfe“, Säfte und einen Brotaufstrich aus besonderen Zutaten zum Vorzubereiten, außerdem erhielt jede Frau eine Handcreme aus eigener Herstellung. Die Teilnehmerinnen waren beeindruckt von ihrem fundierten Wissen und von ihrer Bereitschaft, so viel Zeit und Mühe in die Vorbereitung dieses Vortragsabends zu investieren.



Märchenwerkstatt

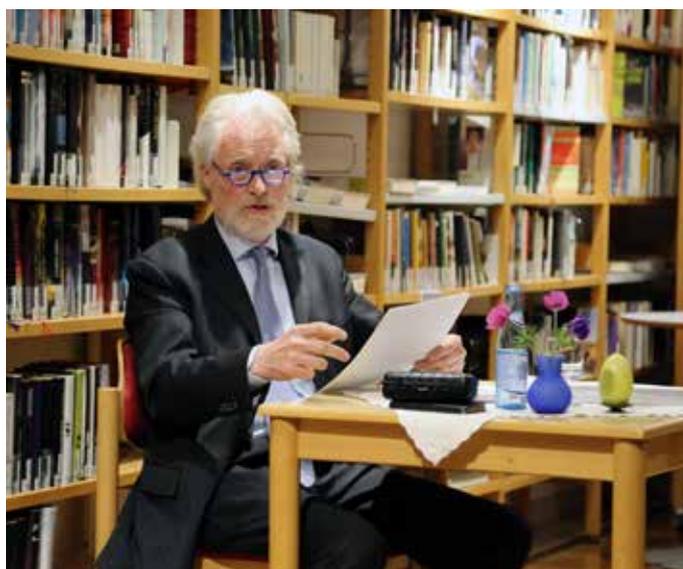
Katrin Klein, Vorlesepädagogin aus Berlin, aber in Südtirol wohnhaft, zeigte am 18. April in der öffentlichen Bibliothek den Schülern der 3. Klassen Grundschule, wie meisterhaft sie die Kunst des Erzählens beherrscht. Es war eine etwas andere Märchenstunde, abwechslungsreich und spannend, und animierte die Kinder zum Miterzählen und Weiterspinnen. Die Hexe z.B. fürchtete sich in der Dunkelheit und musste erst lernen, ihre Furcht zu überwinden, um an der Walpurgisnacht teilnehmen zu können, und die Prinzessin heiratete einen Frosch, der sich nicht in einen Prinz verwandelte.

Die Erzählerin zog alle Register, sie nahm einen Bauchladen zu Hilfe, setzte selbstgemachte Figuren und die Kamishibai-Bühne ein und faszinierte Schüler und Lehrer mit ihrer Erzählkunst. Anschließend bastelten die Kinder eifrig kreative Märchenfiguren, die sie stolz mit nach Hause nahmen.



Humoristische Lesung von Eberhard Daum

In einer Abendveranstaltung gab es kürzlich eine humoristische Lesung mit Eberhard Daum, die von Carlo Benzi musikalisch mitgestaltet wurde. Die Zuhörer genossen die Lesung, die eine Stunde lang gute Unterhaltung bot, und ebenso die Musik, die am Keyboard gespielt wurde. Den Auftakt und den Schluss bildeten Texte von Elke Heidenreich, die in ihrem Buch „Alles kein Zufall“ heitere, aber auch besinnliche Töne anschlägt. Kurt Tucholsky und Roald Dahl trugen mit ihren humorvoll-satirischen Texten zur allgemeinen Heiterkeit bei, Lachstürme ertete Eberhard Daum dann mit der Lesung aus dem „Urlaubstagebuch einer Familie aus Nord-Deutschland in Bayern“, auch weil er den bayrischen Dialekt so gut beherrschte. Beim anschließenden Umtrunk äußerten sich die Zuhörer begeistert von der Veranstaltung.



„Lesamol“

An die 11- bis 16-Jährigen richtet sich die Aktion „lesamol“, die auch im Sommer 2018 vom Amt für Bibliotheken und Lesen durchgeführt wird. Es stehen viele neu erschienene Bücher zur Auswahl, und wie bisher nehmen alle Leser, die eine kurze Beurteilung des gelesenen Buches ins Internet stellen, an einer Verlosung von schönen Preisen teil.



REISEPASS



Sommer-Leserpreis 2018

Eine langjährige Tradition wird auch in diesem Sommer weitergeführt: der Sommer-Leserpreis für Kinder von 7 bis 11 Jahren. Es geht darum, im Laufe des Sommers 4 Bücher zu lesen; es sind zum Teil Neuerscheinungen. Alle Leser sind im Herbst zu einer Zirkusvorstellung eingeladen, außerdem werden im

Laufe des Sommers 2 Verlosungen durchgeführt – und die glücklichen Gewinner dürfen sich über die Teilnahme an einer besonderen Unternehmung freuen.

Volkstanzgruppe

Generalversammlung am 23. Februar im Probelokal:

Heuer wurde der Ausschuss neu gewählt. Nach der Versammlung ging es zum Bruthändler zum gemeinsamen Pizzessen.

Wecken: am 7. März weckten wir unseren Ehrenobmann Alois Moser anlässlich seines 60. Geburtstages.

Ehrung: Andreas Trogmann wirkt seit 1990 bei der Volkstanzgruppe mit und wurde für seinen Einsatz geehrt. Ein großes DANKE für sein Einbringen, Helfen und Mitarbeiten in vielen Jahren Ausschusstätigkeit.

Tätigkeitsprogramm:

23. März: Plattlerabend

6. April: Foxabend

13. Mai: Muttertag (Auftritt um 9.30 im Altersheim und um 11.00 auf dem Kirchplatz)

1. Juni: Mitwirkung beim Viehscheidfest

8. Juni: Grillabend für alle Mitglieder

27. Juli: Auftritt: Auftanz und weitere Tänze beim Dorffest ab 18 Uhr gemeinsam mit Schülern der 4. und 5. Klasse der Grundschule



Josef Gamper gratuliert Ehrenobmann Alois Moser zum 60. Geburtstag



In der Bildmitte der Geehrte Andreas Trogmann



Neuer Ausschuss von links: Evelyn Lanpacher, Kathrin Stecher, Anni Ladurner, Maria Theresia von Pföstl, Anna Pirhofer, Birgit Schwingshackl, Michaela Mazoll, Hannes Karnutsch, im Bild fehlt: Hanna von Pföstl

Minigolf

Am 15. April wurde die heurige Minigolfsaison mit einem nationalen Turnier auf der Filzanlage von Algund begonnen. 60 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus Südtirol, Trentino, dem Veneto und der Lombardei nahmen daran teil. Gekämpft wurde dabei um den Sieg in verschiedenen Einzelkategorien, den Mannschaftstagesieg auf nationaler Ebene, den Tagessieg in der Südtiroler Mannschaftswertung, sowie um die Forstrophy.

Für den jüngsten Spieler des AMV Algund/Raiffeisen ROBIN LANG war dies ein sehr aufregender Tag, da er sein erstes offizielles Turnier bestritt. Robin schlug sich tapfer und erzielte 191 Schläge in den drei zu absolvierenden Runden.

Nachstehend die Resultate:

Kategorie Schüler: 1. Aaron Brunello AMV Algund Raiffeisen,

2. Julian Müller SSV Naturns, 3. Robin Lang AMV Algund

Kategorie Junioren: 1. Raphael Brunello AMV Algund,

2. Kategorie Damen: 1. Paulette Brem AMV Algund, 2. Christine Gstrein AMV Algund, 3. Annelore Rier MGC Seis

2. Kategorie Herren: 1. Paolo Marcuzzi SV Lana Raika, 2. Mario Schlageter AMV Algund, 3. Michele Attulino GSP Cusano

1. Kategorie Damen: 1. Antonella Flamini MC Aponense, 2. Anna Bandera GSP Cusano, 3. Dagmar Hirschmann MGC Seis

1. Kategorie Herren: 1. Andreas Dall'Acqua SSV Naturns, 2. Roland Brunello AMV Algund, 3. Markus Obeth AMV Algund

Mannschaftswertung: 1. SSV Naturns, 2. AMV Algund, 3. SV Lana Raika

Die weiteren Turniere, welche zur Südtiroler Mannschaftsmeisterschaft zählen, werden an folgenden Terminen ausgetragen:

6. Mai Naturns - 24. Juni Terenten - 14. Juli Lana - 8. September Seis
Am Samstag 8. September findet in Seis zudem die Südtiroler Einzelmeisterschaft statt.



Freizeitclub Plars

2. Juni: Algunder Fussballorfmeisterschaft

Am Samstag, 2. Juni findet wieder die Fußballorfmeisterschaft des Freizeitclub Plars in Zusammenarbeit mit dem Amateursportclub Algund – Raiffeisen statt. Nach dem dritten Sieg in Folge durch das Dream Team durfte die Mannschaft den Wanderpokal behalten. Dieses Jahr geht es also um eine neue Trophäe, die der Sieger im Fußball und Watten für ein Jahr behalten darf.

Also auf geht's! Den 2. Juni freihalten, Mannschaft zusammenstellen und sich auf der Homepage www.freizeitclubplars.com auf dem Laufenden halten. Gespielt wird wieder im bewährten Doppelmodus mit Fußball und Watten, um dem Ganzen einen zusätzlichen Reiz zu verleihen, wo der Spaß doch im Vordergrund sein soll. Wir vom FZC Plars würden uns freuen euch wie in den letzten Jahren zahlreich auf dem Algunder Sportplatz begrüßen zu dürfen und versuchen euch einen unterhaltsamen Tag nicht nur für Kicker zu bieten.



FC Rosenraudis

Mehr als nur eine Sportmannschaft

„Kim lai her, kim getrau di...“ – Die ersten Worte der Hymne des FC Rosenraudis dürften so manchem Leser vertraut vorkommen. Der Verein, der vor sieben Jahren von mehreren Jugendlichen aus Algund und Umgebung gegründet wurde, ist in der gesamten Gemeinde bekannt. Mittlerweile gibt es 14 Rosenraudis, die sich aktiv am Algunder Dorfleben beteiligen und an verschiedenen Veranstaltungen teilnehmen.

Für die Mitglieder steht vor allem das Unternehmen von gemeinsamen Aktivitäten im Vordergrund, um das Gemeinschaftsgefühl und den Teamgeist zu stärken. So treffen sich alle „Raudis“ einmal im Monat, um verschiedene Ausflüge und Aktivitäten wie etwa Kegeln, Wanderungen, Sportschießen und vieles mehr zu planen. Auch die Teilnahme am alljährlichen Dorfturnier, bei dem man sich 2014 den Titel sicherte, gehört zu den Pflichtterminen des Vereins. Am bekanntesten dürfte jedem die mittlerweile berühmte Raudifete sein, die stets Anfang November veranstaltet wird.

Nicht nur im sportlichen, sondern auch im sozialen Bereich zeigt der FC Rosenraudi großes Engagement. So organisierte das Team im vergangenen Sommer gemeinsam mit der Gemeinde Algund und der Jugu die Eröffnung des Beachvolleyplatzes. Die Einnahmen des Events wurden für soziale Zwecke gespendet. Am Ende konnte man der Kinderkrebshilfe Peter Pan eine stolze Spende von 3500€ überreichen.

Auch beim Algunder Dorffest ist der Verein stets aktiv am Start. Die Festbesucher dürfen sich am 27. und 28. Juli beim „Rosenraudi-Standl“ sowohl auf kulinarische Highlights (Smoker), als auch auf die musikalische Unterhaltung von Sepp Messner Windschnur, Uglycute, Xlarge, All eyes on und Sunset Station freuen. #staygreen

Kontakt Daten FC Rosenraudis
fc.rosenraudis@hotmail.com
 Benjamin Tissot +393299463356



Stehend von links Benjamin Tissot – Rene Roman – Kevin Waibl – Stephan Wolf – Mark Pechlaner – Thomas Rösch – Martin Ladurner – Philipp Wenter „C“
 Hockend von links Lukas Mally – Philipp Kuenz – Martin Costa Doufani – Daniel Mally – Andreas Ratschiller
 Im Bild fehlen Ivan Mulser und Florian Laimer



Dolomiten

Anzeigensatz: Die 48 mm breite mm-Zeile L. 6.—. Kleine Anzeigen nach besonderem Tarif. Die Steuer wird eigens berechnet.

Tagblatt der Südtiroler

Bezugsgebühr: Monatlich L. 50.—, vierteljährlich L. 150.—, ganzjährig L. 600.—, Einzelheft L. 2.—. *pedizione in abbonamento postale.

Nr. 11

Samstag-Sonntag, 2. u. 3. Juni 1945

22. Jahrgang

Dolomiten vom 2. Juni 1945, Seite 3

Folgeschweres Sprengkörperunglück

Am Montag, den 28. Mai nachmittags ereignete sich in Algund an der Straße hinter dem Löwenwirtshaus ein schweres Sprengkörper-Unglück, dem zwei Menschen zum Opfer fielen. Einige jüngere Burschen hantierten mit einer aufgefundenen Handgranate und wollten sie zerlegen. Plötzlich kam es zu einer heftigen Explosion. Der 15jährige Alois Spechtenhauser und ein 19jähriger Bursch namens Buchinger, beide aus Algund, erlitten tödliche Verletzungen. Der vierjährige Bruder des Buchinger, Manfred, mußte mit verschiedenen schweren Verletzungen in das Meraner Krankenhaus gebracht werden. Wie durch ein Wunder blieb ein kleines Kind, das wenige Meter von der Explosionsstelle entfernt im Wagen lag, unverletzt. Ein zufällig Vorübergehender wurde durch den Luftdruck auf den Boden geworfen, kam aber heil davon.

Es kann nicht ernst genug darauf vor den schweren Folgen, die das Hantieren mit Sprengkörpern nach sich ziehen kann, gewarnt werden.

Anmerkung: Alois Spechtenhauser war der ältere Sohn des Ehepaars Spechtenhauser, das damals neben dem Löwenwirt einen Gemischtwarenladen führte. Hans Buchinger war erst Anfang Mai aus dem Krieg heimgekehrt. Er war der Sohn des Ehepaars Buchinger; sein Vater war Bäcker. Das kleine Kind, das im Wagen lag, war Hans Gamper, das jüngste der sechs Kinder am benachbarten Gruberhof.

Provincia di BOLZANO Comune di MERANO

CARTA ANNONARIA INDIVIDUALE PER ZUCCHERO, GRASSI E SAPONE

VALIDA PER I MESI DA LUGLIO A OTTOBRE 1942-XX

D. A. N.: 12/28 N: 8493

Rilasciata a Salvatore Rong

abitante in Dach 62

Firma Fulvia Rong

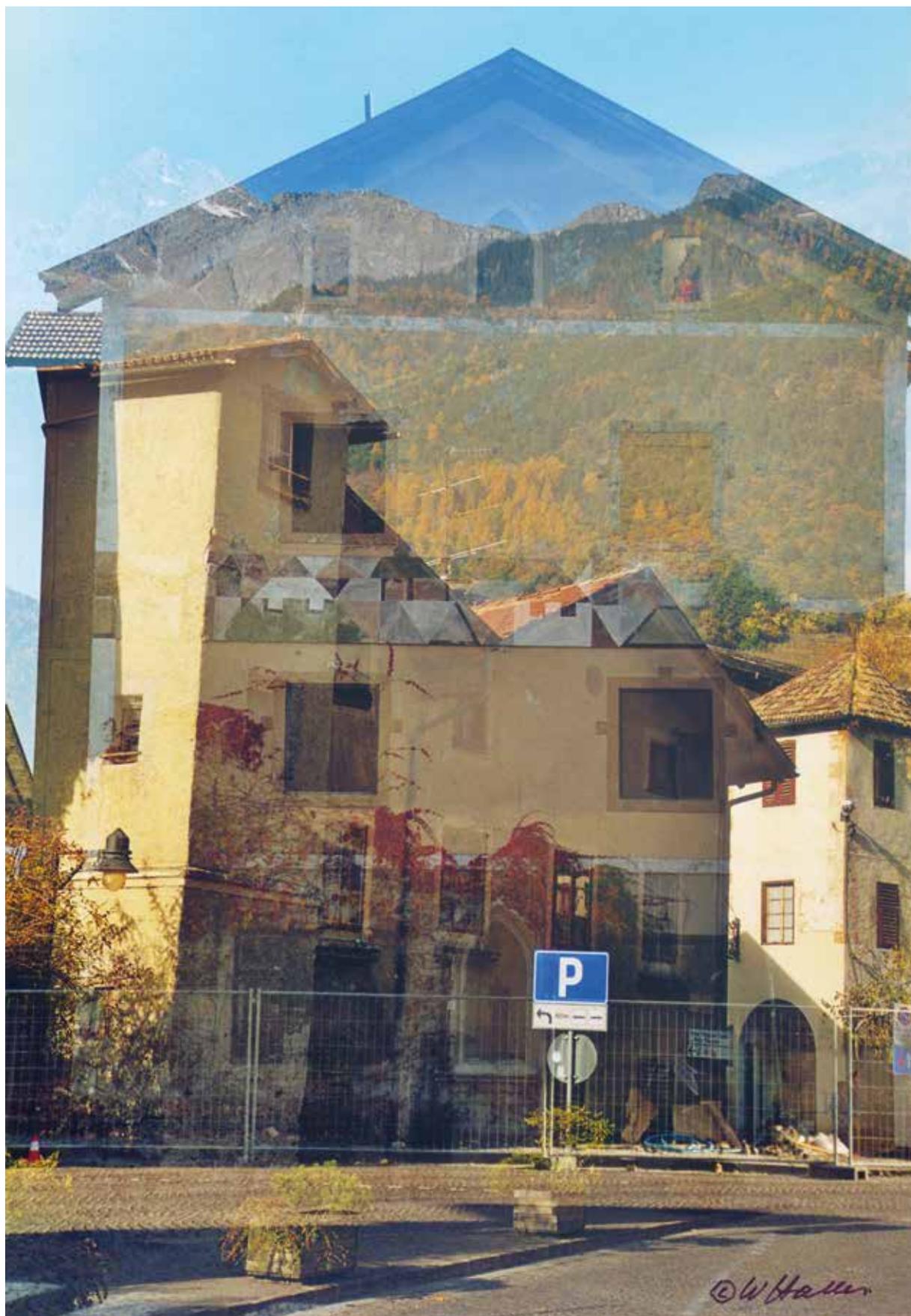
AVVERTENZE

1. La presente carta è valida per l'acquisto dello ZUCCHERO, dei GRASSI e del SAPONE durante quattro mesi (luglio, agosto, settembre e ottobre 1942-XX).
2. L'intestatario (o chi per lui) deve firmare la carta in modo leggibile, nello spazio a ciò riservato.
3. Per assicurarsi la fornitura dei generi razionati l'intestatario (o chi per lui) deve presentare la carta, nei giorni all'uopo stabiliti, al fornitore prescelto. Il fornitore dovrà apporre nello spazio appositamente a ciò riservato il timbro della sua ditta o la sua firma, tagliare e ritirare la cedola stessa. Il fornitore si obbliga, così, a fornire i generi prenotati. Le prenotazioni NON sono consentite dopo scaduto il termine prescritto. È vietato timbrare i buoni relativi ai mesi successivi.
4. Per acquistare le razioni dei generi prenotati nel mese precedente, l'intestatario (o chi per lui) deve - durante il periodo di validità dei buoni - presentare la carta al fornitore, che taglierà e ritirerà i buoni di prelievamento validi nel momento di presentazione della carta; i buoni e i tagliandi NON usufruirti nel periodo di validità NON danno più diritto a prelevare le corrispondenti razioni.

Roma - Istituto Nazionale per lo Studio e la Regolazione della Razione

ZUCCHERO E SAPONE | **OLIO, BURRO E GRASSI DI MAIALE**

Während des Krieges waren Lebensmittel auch bei uns knapp und wurden - um die Versorgung zu sichern - rationiert. Nur mit persönlich ausgestellten Lebensmittelkarten wie dieser aus dem Jahr 1942 konnten Lebensmittel wie Zucker und Fett, aber auch Konsumgüter wie Seife erworben werden.



Der Algunder Fotograf Walter Haller, der sich mit seiner speziellen Technik der „Doppelbelichtung live an Ort und Stelle mit der Kamera“ einen Namen gemacht hat, zeigt in diesem Foto seinen eigenen Blick auf einen neuralgischen Punkt unseres Dorfes, kurz bevor dieser sich völlig gewandelt hat. Im Hintergrund ist der Traubenwirt zu erkennen, links davon das Bad- und Mayerhoferhaus. Über diese Perspektive eingeblendet erkennt man das den beiden Häusern gegenüberliegende alte Gemeindehaus unmittelbar vor seinem Abriss.

Öffnungszeiten

Orari d'apertura

Gemeinde Algund / Comune di Lagundo		Tel. 0473 262311
Mo. / Lu.	8.30 - 12.00	
Di. / Ma.	8.30 - 12.00	14.30 - 16.30
Mi. / Me.	8.30 - 12.00	
Do. / Gi.	8.30 - 12.00	14.30 - 16.30
Fr. / Ve.	8.30 - 12.30	

Recyclinghof / Stazione di riciclaggio		Tel. 0473 440097
Marktgasse (Schwimmbad) / Via Mercato (presso la Piscina Comunale)		
Di. / Ma.	8.00 - 11.30	14.30 - 16.30
Sa. / Sa.	8.00 - 11.30	

Öffentliche Bibliothek / Biblioteca Civica		Tel. 0473 443835	
in der Gemeinde / in Comune			
Oktober - Mai		Juni - September	
Mo./Lu.	9.00 - 11.00	Mo./Lu.	9.00 - 11.00
Di./Ma.	16.00 - 19.30	Di./Ma.	16.30 - 19.30
Mi./Me.	16.00 - 18.00	Mi./Me.	16.30 - 18.30
Do./Gi.	16.00 - 18.30	Do./Gi.	16.30 - 19.00
Fr./Ve.	16.00 - 18.00	Fr./Ve.	16.30 - 18.30
Sa./Sa.	10.00 - 12.00	Sa./Sa.	10.00 - 12.00

Jugendtreff Iduna / Centro giovanile	
im Kellergeschoss der Gemeinde / al piano interrato del Comune	
Di. / Ma.	16.00 – 21.00 Uhr
Mi. / Me.	15.00 – 21.00 Uhr
Do./Gi.	16.45 – 19.00 Uhr (Girlsday)
Fr. / Ve.	14.00 – 18.00 Uhr (nur für Mittelschüler) - 19.00 – 23.00 Uhr
Sa. / Sa.	10.00 – 12.00 Uhr (Frühstück) - 18.00 – 20.00 Uhr
jeden ersten Sonntag im Monat 17.00 – 20.00 Uhr	

Arztambulatorium - Ambulatorio medico		Tel. 0473 222951
Dr. Kuppelwieser		
Kirchplatz 5/b - Piazza della Chiesa 5/b		
Mo.-Fr. / Lu.-Ve.	8.00 - 11.00	Di. u. Do./ Ma. e Gi 17.00 - 19.00

Arztambulatorium - Ambulatorio medico		Tel. 0473 447792
Dr. Michela De Luca		
Kirchplatz 5/b - Piazza della Chiesa 5/b		
Mo.-Fr. / Lu.-Ve.	8.00 - 11.00	Di. u. Do./ Ma. e Gi 17.00 - 19.00

Arztambulatorium - Ambulatorio medico		Tel. 0473 449454
Dr. Katja Ladurner und Dr. Alexandra Tribus		
Hans-Gamper-Platz 1 - Piazza Hans Gamper 1		
Mo., Di., Mi., Fr. / Lu., ma., me., ve.	9.30 - 11.30	
Do. / gio.	12.00 - 13.30	

Carabinieri - Station Algund		Stazione Carabinieri Lagundo
Mo.-So. / Lu.-Dom.	8.30 - 12.3	13.00 - 16.00
Tel. 0473 448731		

Apotheke / Farmacia		Tel. 0473 448700
Mo.-Fr. / Lu.-Ve.	8.30 - 12.30	15.00 - 19.00
Sa. / Sa.	8.30 - 12.30	

Bürozeiten der Pfarrei		Orario d'ufficio della Parocchia
Montag / Lunedì	9.00 - 11.00	Tel. 0473 448744
Freitag / Venerdì	9.00 - 11.00	

Raiffeisenkasse Algund - Sitz		Tel. 0473 268111
Cassa Raiffeisen di Lagundo - Sede		
Mo.-Fr. / Lu.-Ve.	8.30 - 12.45	15.00 - 17.00

Thalguteraus		Tel. 0473 220442
Casa della Cultura Thalguteraus		

Tourismusverein Algund		Tel. 0473 448600
Associazione turistica		

Postamt Algund / Ufficio postale		Tel. 0473 448368
---	--	-------------------------

Pannen- u. Abschleppdienst Algund		Tel. 0473 446161
Carro attrezzi		

Fundamt (Gemeinde)		Tel. 0473 262300
Ufficio oggetti smarriti (Comune)		

Kostenloser mobiler Informationsdienst für Pflegenotfälle in den Gemeinden Algund und Marling

Servizio informativo mobile gratuito per casi urgenti d'assistenza nei comuni di Lagundo e Marlenigo

Haben Sie einen Pflegenotfall in der Familie?
Wissen Sie nicht, an wen Sie sich wenden sollen?
Brauchen Sie schnell und unbürokratisch Informationen?

*Ha un familiare non autosufficiente a casa?
Non sa a chi rivolgersi in caso di necessità?
Le servono urgentemente informazioni in merito ai servizi assistenziali a sua disposizione?*

Kontaktieren Sie die Expertinnen von Pflege-Info-Mobil PIM:
Contattate gli esperti di Assistenza - Informazione - Mobile AIM:

Dr. Agatha Egger
339 477 6494

info@betreut.it

Dr. Jutta Pircher
328 731 1039

Gemeinsames Projekt von:
Progetto comune di:



Veranstaltungskalender Mai - Juni - Juli

Manifestazioni: Maggio - Giugno - Luglio

Sa./sab.,	19.05.2018	Spring Break Algund 2018 – Alagumner Schutterteifl	20 Uhr Thalguteraus Algund
So./dom.,	20.05.2018	Pfingstsonntag – Festgottesdienst mit Pfarrchor	10 Uhr Pfarrkirche Algund
Mo./lum.,	21.05.2018	Pfingstmontag, dt. Gottesdienst, kein ital. Gottesdienst	10 Uhr Pfarrkirche Algund
Fr./ven.,	25.05.2018	Das.Etschtal.Erklingt – Musikkonservatorium, Kindergarten, Grundschule	12 Uhr Innenhof Rathaus
Fr./ven.,	25.05.2018	Lange Nacht der Kirchen , Taizégebet	20 und 21 Uhr Pfarrkirche Algund
Sa./sab.,	26.05.2018	Gesunder Rücker und gesunde Wirbelsäule	10–18 Uhr Kirchseit Thalguteraus
Sa./sab.,	26.05.2018	Abschlussfeier – Dance Club Lunika	19 Uhr Raiffeisensaal Thalguteraus
So./dom.,	27.05.2018	Wanderung am Ritten – AVS Algund	Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468
So./dom.,	27.05.2018	Dreifaltigkeitssonntag , Patrozinium Vellau, mitgestaltet vom Frauenchor	10:30 Uhr Kirche Vellau
So./dom.,	27.05.2018	Vellauer Kirchtag	10:30 Uhr Vellauer Kirche/Kienegg
So./dom.,	27.05.2018	Infoabend: Natürlich frisch	19 Uhr Kirchseit Thalguteraus
Mi./mer.,	30.05.2018	Markt Via Claudia Augusta	8–14 Uhr Kirchplatz Algund
Fr./ven.,	01.06.2018	Krankenkommunion: Der Pfarrer bringt die Kommunion zu den Kranken	Vormittag - nach Absprache mit dem Pfarrer
Fr./ven.,	01.06.2018	Openair-Gottesdienst - Minis	19 Uhr
Sa./sab.,	02.06.2018	Dorfmeisterschaft Fußball und Watten – FC Plars, ASC Algund	Ab 10 Uhr Sportplatz Algund
Sa./sab.,	02.06.2018	Jubiläumsfeier fünf Jahre Kinderwerkstatt Algund	10 – 12 Uhr Innenhof Rathaus
So./dom.,	03.06.2018	Fronleichnam: Prozession und Festgottesdienst mit Pfarrchor und Italienischem Chor	9 Uhr Pfarrkirche Algund
Mo./lun.,	04.06.2018	Markt Via Claudia Augusta	8–14 Uhr Kirchplatz Algund
Fr./ven.,	08.06.2018	Gottesdienst mitgestaltet von der Katholischen Frauenbewegung	19:00 Pfarrkirche Algund
Fr./ven.,	08.06.2018	Frühlingskonzert – Algunder Musikkapelle	20:30 Uhr Raiffeisensaal Thalguteraus
Sab./Sa.,	09.06.2018	La storia dietro le canzoni dei Beatles – Circolo Culturale la Quercia	Ore 20 sede Circolo Culturale la Quercia, Foresta
So./dom.,	10.06.2018	Herz-Jesu-Fest: Fest, Gottesdienst mit Schützen und Musikkapelle	10 Uhr Pfarrkirche Algund
So./dom.,	10.06.2018	Patrozinium in Aschbach	10:30 Uhr Kirche Aschbach
So./dom.,	10.06.2018	Tauffeier	14 Uhr Pfarrkirche Algund
Sa./sab.,	16.06.2018	Taufnachmittag – Katholische Frauenbewegung	15 Uhr Pfarrlokal
So./dom.,	17.06.2018	Wanderung am Nonsberg – AVS Algund	Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468
Ven./Fr.,	22.06.2018	Concerto Merano Pop Symphony Orchestra	Ore 20 Sala Raiffeisen Casa della Cultura
So./dom.,	01.07.2018	Vespatreffen – Vespaclub Alagumna	Ab 10 Uhr Festplatz Thalguteraus
So./dom.,	01.07.2018	Tauffeier	14 Uhr Pfarrkirche Algund
Fr./ven.,	06.07.2018	Krankenkommunion: Der Pfarrer bringt die Kommunion zu den Kranken	Vormittag - nach Absprache mit dem Pfarrer
Sa./sab.,	07.07.2018	Plars: Patrozinium – Pfarrchor	19 Uhr Kirche Plars
So./dom.,	15.07.2018	Wanderung im Hochpustertal – AVS Algund	Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468
Di./mar.,	17.07.2018	Markt Via Claudia Augusta	8–14 Uhr Kirchplatz Algund
Mi./mer.,	18.07.2018	Traditionelles Sommerfest – FF Algund	18 Uhr Festplatz Thalguteraus
Sa./sab.,	21.07.2018	Klettersteig gemeinsam mit der Jugend – AVS Algund	Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468
Sa./sab.,	21.07.2018	Südtiroler Heimatfermentreffen – KVV	Verschiedene Treffpunkte



Algend-Lagundo

Wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden Dienstag bis 26. Juni 2018	Kräuterwanderung von Algend nach Vellau	Treffpunkt: 10:15 Uhr, Tourismusbüro
Jeden Dienstag/ogni martedì	TVT – Tausch-Verschenk-Treff – Trovare-Valorizzare-Tutelare	Ore 15 –18 Uhr
Jeden Donnerstag/ogni giovedì	TVT – Tausch-Verschenk-Treff – Trovare-Valorizzare-Tutelare	Ore 10 –13 Uhr
Ogni giovedì fino al 25 ottobre 2018	Visita guidata alla Chiesa Parrocchiale	Ore 16 Chiesa Parrocchiale
Jeden Donnerstag bis 25. Oktober 2018	Kirchenführung	17 Uhr Pfarrkirche Algend

Mehrtägige Veranstaltungen

28.07.2018 – 29.07.2018	Hochtour auf die Sonklarspitze – AVS Algend	Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468
20.08.2018 – 31.08.2018	Allegro Italiano für SchülerInnen – Alpha&beta	Anmeldungen bis 25.05.2018

Das Veranstaltungsprogramm kann Änderungen erfahren. Die ALM-Redaktion übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Terminverschiebungen. Il programma delle manifestazioni può subire modifiche. La redazione di ALM non si assume nessuna responsabilità per eventuali cambiamenti.

In Zusammenarbeit mit der Vereinshaus GmbH Algend: www.thalguterhaus.it

Info

Kleinanzeiger

Annunci economici

Verschenken an Selbstabholer alte Dielenbretter/Bretter für Brennholz (teilweise 4 bis 5m Länge), in Meran. Elisabeth, Tel. 333 1675401.

Seriöse, pflichtbewusste Reinigungskraft (gerne auch Rentnerin) für ebenerdige 4-Zimmer-Wohnung in Algend/Zentrum gesucht. Idealerweise alle 14 Tage für 4 Stunden am Nachmittag, Wochentag zu vereinbaren, gute Bezahlung wird zugesichert. Weitere Infos unter Tel. 338 9468880 ab 18 Uhr.

Musiker (65) aus Deutschland würde so gerne in Südtirol leben. Ich suche eine unmöblierte Wohnung oder ein großes Leerzimmer (ca. 450 €), wo ich auch täglich 4 Stunden Klavierspielen kann. monte_antelao@web.de

Das Gasthaus Leiter am Waal sucht ab sofort: Servicemithilfe-Barist/in in Teilzeit (14 bis 18 Uhr) und Servicecommis oder Lehrling mit durchgehenden Arbeitszeiten. Wir bieten gute Entlohnung und angenehmes Arbeitsklima in einzigartigem Ambiente. Bewerbungen nehmen wir gerne an Tel. 338 7311197, Lisi

Immobilie - Liegenschaft - günstig direkt zu verkaufen
Tel. 339 77 05 145

Die Anzeigen für den Kleinanzeiger können per E-Mail an alm@rolmail.net (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger) mitgeteilt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger).

Abgabetermin für die nächste Ausgabe:

15. Juni 2018

Leserbrief

Im **alm** -Algunder Magazin können Leserbriefe veröffentlicht werden: Voraussetzung ist, dass sie kurz, sachlich und prägnant sind und keine persönlichen Angriffe auf Personen enthalten. Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung der Leserbriefe vor.

A young man and woman are smiling and looking towards the camera. They are standing under a large green umbrella. The woman is leaning her head on the man's shoulder. The man is holding the handle of the umbrella. The background is a blurred outdoor setting.

VERTRAUEN

**... wir können uns aufeinander
verlassen**

www.raika.it



Raiffeisen Algrund